Viesbadener Canblatt.

"Tagklatibans". Gelddfisgeit: 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonnt Polificationis: Frankfuri c. IR. Rr. 7406.

esprelle: Im Berlag abgeholt: Mt. 4800.— in den Ausgabeltellen: Mt. 4900.—, durch die Träger hans gebracht Mt. 2000.— monatlich. — Bezugsbeltellungen nehmen au: der Berlag, die gabeltellen, die Träger und alle Boltanftalten. — In Hällen höberer Gewalt, Betrieds-ngen oder Eireifs daben die Bezieher teinen Anfrich auf Lieferung des Blattes oder amung des entsprechenden Entgelts.

Wöchentlich

6 Musgaben.

"Tagklaithaus" Nr. 6650 - 53. The morgens bis 6 Uhr abends, außer 6 Postigectionio: Frankfurt a. 192. Nr. 7805.

Angelgenpreiser Örfliche Angeigen Mt. 280.—, Finanz- und Lustbarteits-Angeigen Mt. 375.—, auswärtig Angelgen Mt. 375.—, örtliche Rellamen Mt. 750.—, auswärtige Aellamen Mt. 1100.— für die einstaltig Kolonelzeise oder deren Kaum.— Alle Zeilenpreise ind tets treibleidende; Erhöhungen mit sofortige Wirfung auch dei allen laufenden Aufreägen, odne besondere Witteilung. Blaz- und Datenvorschrifter für Anzeigen und Reflamen ohne Berdmblichteit.— Schutz der Anzeigen-Annahme: 10 Uhr vorm

Berliner Abteilung bes Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Wilmersdorf, Laubacherftrage 35, Fernfprecher: Rheingan 2186.

97 136.

Donnerstag, 14. Juni 1923.

71. Jahrgang.

Der französisch-englische Diplomatentamp

Rachdem die Havas-Meldung über die angeblichen Beschlüsse des englischen Kabinettsrats in Paris wie eine Bombe gewirft hatte, beeilt sich jest die englische Regierung offiziös erklären zu lassen, der Inhalt der fraglichen Havas-Depesche sei unzutressend. Das Kadinett Basowin habe noch seine Entscheidung getroffen und werde fortschren, die Angelegenheit geptigen. Infolgedessen braucht man die Hossinung auf ein Erverbnis im kranzölichen elischen Dielemeten. ein Ergebnis im frangofischenglischen Diplomatentampf noch nicht aufzugeben. England bemüht sich unter allen Umständen eine Einigung zu erzielen, da auch Baldwin einen Bruch mit Frantreich für gefährelich hält. Es arbeitet darauf bin, einen Waffenstillfiand an der Ruhr zu erreichen unter ber Bedingung, daß Deutschland den passiven Widerstand aufgibt und daß Frankreich die Art der Ruhrhesetzung abändert. In Paris scheint man nicht abgeneigt zu sein, auf den englischen Borschlag einzugehen. Angeblich beschäftigten sich die englischen Sachverständigen auch eingehend ten sich die englischen Sachverständigen auch eingehend mit dem belgischen Blan, den man anscheinend als Basis für den englischen Bermittlungsvorschlag verwenden will. Der englische Premierminister und der Außenminister sollen in Erwägungen darüber eingestreten sein, ob es möglich ist, in die englischen Gegenvorschläge die Forderung Frantreichs auf Abbau des passiven Widerstandes im Auhrgebiet hineinzuarbeiten, sedoch so, daß sie einen gewissen Erfolg auch in Berlin versprechen. Aus verschiedenen Anzeichen geht sedoch hervor, daß man sich auf langwierige Berhandlungen vorbereitet. Auf seden Fall wird angenommen, daß das englische Kadinett seinen Standpunkt noch nicht endgistig sestgelegt hat. England scheint auch Wert auf einen internationalen Schiedsspruch, wie ihn die deutsche Regierung vorgeschlagen hat, zu legen.

Wert auf einen internationalen Schiedsspruch, wie ihn die deutsche Regierung vorgeschlagen hat, zu legen. Die deutsche Regierung kann in diesem Stadium der Verhandlungen natürlich wenig tun. Man wird sich aber in der Frage des passiven Widerstandes zu Kompromissen geneigt zeigen milsen. Nach einer Berliner Mebung denkt man sich ein solches Entgegenkommen vielsach in dem Sinne, daß man das Ausgeden des passiven Widerstandes und die Räumung des Kuhrzgedietes so nahe als möglich aneinander brächte, und zwar in der Weise, daß sich Deutschland bereit erklärt, bei Beginn der internationalen Verhandlungen die Intensivität des passiven Widerstandes zu mildern. Intensivität des passiven Widerstandes zu mildern, während sich Frankreich verpflichten mütte, amSchlusse der Verhandlungen mit der Räumung des Ruhrgebietes

Es wird nun darauf ankommen, wie weit ber eng-liche Gedanke fich durchsetz und mit welchen Konzelfionen biefer Erfolg erfauft werden muß, denn bie engsliichen Rongestionen werden zunächft und unmittelbar deutiche Ronzessionen fein!

nom feine endgülfige Entimeldung Englands.

Gin Dementi bes Foreign Office. Baris, 13. Juni. Havas teilte offiziös zu der Frage der englischen Kabinettsbeschlüsse vom Montagnachmittag folgendes mit: In der französischen Presse lind gestern vormittag die Rachrichten aus London mit mahrer Enttäufdung aufgenommen worben. Die gesamte frangofische Prese habe mit bemerkens-werter Einmütigfeit die so fehr bem frangosischen Nationalempfinden zuwiderlaufenden Absichten ber englischen Regierung entsprechend gewürdigt. Da bas Ministerium für auswärtige Angelegenheiten von bem französischen Botschafter in London keinerlei Informa-tionen über die ganze Angelegenheit erhalten habe, habe es gestern vormittag die französische Botschaft in London gebeten, beim Foreign Ochreiten anzusischen. Der Botichafter habe am fpaten Rachmittag Poincare eine Mitteilung zugehen laffen, die er um 4 Uhr von Lord Curgon erhalten hatte und aus der hervorgebe, daß das englische Kabinett noch teinerlei enbgültige Enticheibung über feine Reparas enspolitif getroffen habe, und dag die ihm in dieser Reziehung augeschriebenen Absichten nicht zus träsen. Das Dementi des Foreign Office habe im vesentlichen die materielse Tatsacke im Auge, daß von dem englischen Kabinett noch feinerlei Entscheidung etroffen worben fei, obwohl ichon vorgestern abend bie Leudoner Blätter behaupteten, daß teine weitere Kabi-nettsfigung stattfinden werde, es sei benn im Anschluß an einen neuen Meinungsaustausch zwischen den Kanzleien. Das Dementi des Foreign Ossice bestreite auch die dem Kadinett Baldwin zugeschriedenen Pfäne. Immerhin sei es merkwürdig, sestzusellen, daß mehrere englische Morgenblätter gestern

ott.

tie ti.

in.

Informationen ahnlich benen ber frangofischen Organe veröffentlicht hätten, und daß einige dieser Blätter, wie beispielsweise der sehr gut unterrichtete "Daily Telegraph", die Hoffnung ausgeben, daß zwischen den beiden Regierungen eine Berständigung über die Deutschland zu erteilende Antwort stattsinden werde.

Deutschland zu erteilende Antwort stattsinden werde. Da die Note des Foreign Office versichert, daß die wahre Absicht des englischen Kabinetts dem nicht entsspreche, müsse man sich fürs erste beglückwünschen und die endistige Beurteilung dieser Absicht ausschalten, die sie offiziell bekannt sei.

Paris, 13. Juni. Die gestrige Havas-Meldung, daß bis zum Kachmittag eine Bestätigung der von Havas verdreiteten Kachricht, die englische Regierung habe sich geweigert, in einer gemeinsamen Rote die Einstellung des possiben Kiderstandes von Deutschland zu stellung des pessiven Widerstandes von Deutschland zu verlangen, nicht vorgelegen habe, mußte einigermaßen Erstaunen erregen. Sie ist in den späten Abendstunden durch eine weitere Havas-Meldung ergänzt worden, das Foreign Office erkläre, das die am 12. Juni von der französsichen und englischen Presse veröffentlichte Nachricht über die Beratungen des englischen Kabinetts nicht der Wahrheit entspreche. Das britische Kabinett habe noch keine Entsche Das britische Kabinett habe noch keine Entsche Das britische Regierung ihren Botschafter gestern nachmittag beaustragt, in der Downing Street anzufragen, od die Pressemeldungen den Tatsachen entsprächen. Der Botschafter habe Poincaré gestern nachmittag 4 Uhr mitgeteilt, er habe die Mitteilung vom Foreign Office erhalten, daß alle in der französsischen Presse enthaltenen Rachrichten über eine ausgebliche Entschedung des britischen Kabinetts reine Erfind ung en seien. Der "Matin" fragt: Wer ist der englische Politiker, der im Lause der Beratungen des Kabinetts am Montagabend zwischen 8 und 9 Uhr gangt worben, bas Foreign Office erflare, bag bie des Kabinetts am Montagabend zwischen 8 und 9 Uhr mehreren französischen Zeitungskorrespondenten, dar-unter dem der Havas-Agentur, mitgeteilt hat, daß England sich weigere, sich Frankreich anzuschließen, um bem Krieg ein Ende ju machen, ber von Deutschland wieder angesangen worden sei, es sei denn, Frankreich werde sich der Ansicht Mac Kennas anschließen? Diese myseriöse Persönlichkeit, die vielleicht außer einem verdächtigen positischen Manöver ein witkungs volles Börsen man över durchgesührt habe, milse demaskiert und genannt werden. Die französische Regierung bemishe sich, sie kennen zu lernen. Der "Matin" sügt der Nachricht noch binzu, in Belgien habe die Meldung, das englische Kadinett habe bereits in der angedeuteten Weise Stellung genommen, eine wahre Bestürzung den mach die besois mahre Bestürzung hervorgerufen, und die belgi-sche Regierung habe Poincare erflärt, daß die Absich-ten der englischen Regierung gut seien und daß England nichts mehr verlange, als fich Frantreich anguausüben zu tonnen.

Gine neue Sigung bes Rabinetts Baldwin.

London, 13. Juni. Reuter melbet: Unter bem Borfig Baldwins wurde heute eine Kabinetts-figung zur weiteren Besprechung der Reparationstrage abgehalten. Eine Erklärung der britischen Regierung liber bie britifche Bolitit merbe nicht vor ber nachften Moche erwartet. Es herricht die Anficht por, bag fie alles unternehme, um eine Enticheibung gu treffen, und alle Mittel angewandt werben mußten, um eine Abereinstimmung au erzielen, die eine Einigung hinsichtlich der von den Alliierten versolgten Richtlinien ermögliche. Zwischen den alliierten Sauptstäden finde ein lebhafter Verkehr statt. Da Frankreich die Frage des beutschen passiven Biberft and es zum wichtigften Berhandlungspuntt gemacht habe, versuche Großbritannien genau in Erfahrung gu bringen, was Frankreich unter bem Berfuch, bem Wiberstand ein Enbe ju machen, verftebe

Die Saltung Italiens.

London, 13. Juni. Der römische Berichterstatter ber "Times" schreibt, es sei ihm von einem Mitglied bes Auswärtigen Amtes mitgeteilt worden, daß die Saltung Italiens gegenüber ber Erörterung bei beutschen Rote fich der bereits von Grog-britannien angenommenen anschließen werde. Dem Berichterstatter zufolge hat die italieniiche Regierung, obwohl die frangofische Regierung immer noch barauf hofft, fie bagu überreben gu fonnen, noch nicht jugestimmt, sich Frankreich bei dem Versans gen auf sofortige Einstellung des passiven Widerstan-des als Borbedingung einer weiteren Erörterung anaufchliegen.

Englische Bemühungen um einen Auhrwaffenstillstand.

London, 13. Juni. Die in den Grörterungen zwischen Großdritannien und Frankreich über die Reparation vund Krankreich eine Eage bildet nach wie vor das Hauptschem der Blätter. Wie verkantet dat das dritische Kadinett gestern abend keine end gültige Entschen Remorandums und der Borstellungen der französischen Regierung gesakt. Riättermesdungen zwiolge wird die Doffnung abeatich. Blättermesdungen zwiolge wird die Doffnung abeatich. Bereing gesakt. Blättermesdungen zwiolge wird die Hoffnungen auf eine Bereindung einer gemeinsamen Antwort an Deutschand ermöglichen würde, nicht aufgegeben. Erwicklang Standord zwiolge wieden die brittischen Bemübungen auf einen Ruhrwaffenstillt and auf solgender Grundlage hinzielen: Deutschland mülle den passiven Widerstand einstellen, wenn Frankreich seinerseits die Art der Ruhrbeschung abändert

Der "Ball Mall Gazette" sufolge soll ein bervortagen-ber Diplomat geänhert haben ein Punkt sei seht erreicht worden, wo die britische Ansicht fich behaupten musse. Boin-caré senne jeht den britischen Plan. Wenn eine gemein-same Aktion nicht möglich sein sollte, so bleibe nur noch die Se paratatiton übrig.

Der politische Berichterstatter des "Mandelter Guardian" gebt soar so weit, zu erklären, das die britische Registung in den Berhandlungen bezüglich des deutschen Memorandums einem Bruch mit Frankreich made let. Die britische Registung erkenne an, das die Einstellung des passiven Widerstandes auberhalb der Macht der deutschen Registung liege.

Baris, 13. Juni. Wie das "Echo de Varis" mitteilt, bat das englische Kabinett gestern Borlchläge ausgarabeltet, die sweiselios beute der französlichen Kezietung zugeben würden. Der Londoner Verichterstatter des Blattes bricht von solgenden Kom din auton en, die im gegenwärtigen Augenbild in der Umgebung der Downing Street erwogen würden: Die englische Regierung werde alse brlicher Matler auftreten und vorschlagen, das Deutlichland seinen Biderstand durch die Form leiner Ruhrbeleuung merde alse brlicher Matler auftreten und vorschlagen, das Deutlichland seinen Biderstand die Honnen. Die englische Regierung werde alse brlicher Matleich die Form leiner Ruhrbeleuung ändere und sie beilpielswesse in eine ind untrielle Bestehung die hen die bestichte Kegierung dabe große Sorge, die deutsche Empfindlichseit zu schonen. Sie wolle von der deutschen Regierung nicht die Einstellung des passischen Wieden Regierung anzubieten, das die Alliierten Deutschland die Berlicherung anzubieten, das die Alliierten Deutschland die Berlicherung anzubieten, das die Alliierten Deutschland die Berlichen habe, Baris und Brüssel dereit ieten, gewisse wire konzellichen Kegierung weriger den ist geschrieben kabe, Baris und Brüssel der Deutschen Korschläge einer ermflichen Erwägung zu unterzieben. Andererseits dabe die englische Aussteaung des S. des Friedensvertrages, der die Grundlage der französischeltz der Besteung des Ruhrgebietes bildet, anzunehmen. Es icheine sich also um einen Baisentliche entitlisten im Rubraeber Meriauf den Grundlage einer inter nationalen Schiedes in Kutrgebiet.

ant den Grundlan eines in ternationalen Schiedsssprich der Berlin verlange.

Baris, 13. Juni. Der offiziöse "Temps" schreibt zu der Frage des sogenannten Waffenstillkandes im Rudragebiet, die Franzosen würden es nicht ablednen, sich mit diesem Gedanken zu beischäftigen. Frankreich fühle sich kart gerug dort, um kets gemähist zu sein. Mit dem Tage, an dem die deutsche Reichsrenierung und die preuktische Regierung alles getan haben würden, um dem passiven Widerstandein Ziel zu seinen und die Auberbevölkerung zu einem longlen Julammenatbeiten mit den Antierten zu bestimmen, mit dem Tage, wo daraus ein normaler Fortgang der Leistungen und resultieren würde, werde man in die Lage zurückversett, die die französische und belgische Regierung am 11. Jan. ins Auge gefaht bätten. Im Rabmen der interassischer det, die die französische und belgische Regierung am 12. Jan. die Auge zeigt datten. Im Rabmen der interassischer den diersten würde alsdann die Bernatiuerten den die Film Monate aggressienen Widertandes seider nicht spursos bleiben. Man müsse daber schon zekt zweiter nicht spursos bleiben. Man müsse daber schon zekt zweiter der des alte machen: Einmal könnte die fünf Monate dien kartschieden Gestaten, ia sogar für die französischen Sivilbeamten baben. Es sei des halb von Wichtigseit, daß es für die französischen und belgischen Kommandes freistehe, alle Sicherheitsmasnahmen zu treisen, die durch die Berhältnisse geboten wären. Des weiteren werde die Ligardation des deutschen Widerflandes gewise Vorsäte an Meiallwerten, bie dans den Regierungs-

wise Vorlichtsmaßnahmen erfordern.

Um ein Beilviel anzuführen, tönne man nicht gekatten, daß die Borräte an Metallwerten, die danf den Regterungsprochfüssen angelegt worden leien, Borfdüssen, die de deutlichen Industriellen in entwerteter Papiermart zurückbesallten, unvermittelt auf den Markt geworfen würden. Menn der deutliche Waffentillstandsgedante sich den bisden angesichten französischen Gedankenaängen anvalle, lo bie ein Meinungsaustaulch dierüber nicht ausgeschlossen. Die Engländer besöhen ein gutes Mittel, die Verftändigung zu erleichtern. Wenn England sichetzgehen wolle daß der deutliche Wideritand aufböre und an Stelle der militärischen Beseitung ein Zivilinstem trete, dann brauche es nur einige engläche Abteilungen den französischen und belgischen Soldaten zur Seite zu stellen.

Ein Schiedsrichter in ber Reparationsfrage?

Berlin, 13. Juni. In einer Londoner Drabtung ber "B. 3." wird behauptet, Baldwin befaffe fich mit bem Plan, Amerifa ober einem von ber amerifanischen Regierung zu ernennenden Sachverständigen das Amt eines Schiedsrichters in wirtschaftlichen Streitsragen des Reparationsproblems zu übrweisen, sobald über bie Frage bes passiven Widerstandes eine Ginigung zustande gefommen fei. Es handelt fich hier lediglich um die Wiedergabe einer Meinung, die durch andere Radrichten nicht bestätigt ift.

Die Unficht der frangofischen Prefe.

Racht-Bertehrsiperren.

Mains, 13. Juni. Mit Rudficht auf vorgefommene Eifenhahnlabotageafte haben die Besatungsbehörden be-

1 Jeder Berfehr (Fahrzeuge und Fußgänger) ist ver-boten von 8.30 Uhr dis 5 Uhr auf dem Gebiete der Ge-meinden Kastel. Kostheim und auf den Landstraßen und Wegen, die von Kostheim nach Sochheim sübren. 2. Der Berkebr für Autofahrseuge jeder Art. Motor-rader, Jahrrader mit ober ohne Motor, ist verhoten Tag und Nacht in den genannten Gebieten und Berkehrswegen bis auf neuen Befehl

Roblenz, 13. Juni. Infolge des auf der Bahnstrede Troisdorf vorgetommenen Sabotageattes hat der Oberbelegierte des Bezirts Bonn jeglichen Berfebr auf bem Gebiet ber Gemeinde Troisborf von 9 Uhr 30 Min. abends bis morgens 5 Uhr unter ben üblichen Musnahmefällen bis auf weiteres unterfagt.

Eine Androebaite in der belgischen Kammer.

Millionengelbbugen für Bulfrath und Bipperfürth.

Baris, 13. Juni. Rach einer Havas-Melbung find die Städte Willfrath und Wipperfürth mit 25 beam. 30 Millionen Mark Gelbbuge belegt morben. Havas beruft sich zur Begriindung dieses Borgehens barauf, daß in beiden Städten auf frangösische Posten geschoffen worden sei.

Der ruffifch-englische Konflitt beendet.

London, 13. Juni. Die britifche Regierung ftellte in der letten ruffischen Antwortnote mit Genugtuung fest, bag bie Cowjetregierung in biefer jede englandfeindliche Propaganda unterlaffe. Großbritannien verpflichtet fich andererfeits, Plane, bie möglicherweise von ruffischen Staatsangehörigen außerhalb Englands gegen die Sowjetregierung geschmiedet werben fonnten, feine Unterstützung angebeihen zu laffen. Die Rote ftellt ferner feft, bag bie Sowjetregierung bie wichtigften Forberungen erfüllt habe und ber Ronflift als beenbet anges fehen merben fonne.

Mus Buftav frenffens amerikanischen

Briefen.

Das Central-Resis-Committee in Rew Dorf, die große Vereinstung der Daussch-Amerikaner, die der deutschen und öterreichischen Kat im so arossinder Rusie gehodien dat, lud im vorigen Jahr den Dichter Gustav Frensen ein, in den Kereinigten Staden einige Monate für ihre Zwecke Bortröge zu dalten. Kini Monate ist Krenssen dad in Auto, durch die neue West gesahren, dat durch viele Kortröge und Borlesungen iowie durch zohliche Gespräche list die deutsche Cache gewirft und seine Eindrücken Briefen und Aufseickenungen seitgebalten, die er nun unter dem Titel "Briefe aus Amerikaners seitgebalten, die er nun unter dem Titel "Briefe aus Amerikaners seitgebalten, die er nun unter dem Titel "Briefe aus Amerikaners seinen und haar gesehenen Beodachtungen zeigt sich der grübelinde, schwerbstilise deutsche Träumer und Denker, der fich von dem äußeren Glanz und der sunverwirrerden Kolossischilistische Stades nicht den der find von dem äußeren Glanz und der sunverwirrerden Kolossischilistische Versichen Landes nicht denden läßt, anderenieits aber dach der eigentilmslichen Größe und zusunfurfisseichen Krast des Amerikaneriums gerecht wird. Solfes interessisch and der eigentilmslichen Größe und zusunfürstreisen Krast des Amerikaneriums gerecht wird. Solfes interessent deben doch im Wiltsebunft seiner Weise und ihm der Ganaster des Kollen inde die eines Wirtens Deutschland, und immer wieder nus er Kuskunst geben auf des der doch im Wiltsebunft seiner Wirtens Deutschland, und immer wieder nus er Kuskunst geben auf des schwertschen, die die Amerikanern, die ihn ja zu den ganzen Uniernehmen ausgefendert hatten und an die er sich baupskächlich werdete. Daber sit ein Urteil über die Tout ihn und er nicht der Tout der Deutschland und der der Schwerzen der Kuskunstalen. Deutschland und der kein deutschland und der Krast in des Recht in der Franzen. In die Kleiner Beden ausgeben. Delle, siehen aum Teil fünflichtslose Katuren kaben siehe haben der keiner und der Krast und

land und haben Deutschland in seiner Not reichlich und lange geholfen. 3. Die Dundertkausende, in der Mebryahl kleine Leute in den Städten, besonders den kleineren, und Frammer auf dem Lande, die nach der Lage ihres Wohnorts oder nach ihrer Neigung ausgerhalb der Geselligkeit deutscher Kreise steben. Bei diesen allen ilt in der ersten Generation viel kielles, leimerzliches Deimweh."

Neue Rohlenpreiserhöhungen.

Berlin, 13. Juni. Die Steigerung aller Preise, welche eine Erhöhung ber Bergarbeiters löhne nötig machten, hat die Organe der Kohlenwirtschaft gezwungen, neue Kohlenpreiserhöhungen zu beschließen. Diese betragen sur Ruhrsettsörberkohlen 82,274, oberschlessische durchschnittlich 74,991, niederschlessische durchschnittlich 87,358, Sachsen durchschnittlich 86,176, Riedersachsen-Ibbenbüren durchschnittlich 81,288, Niedersachsen-Boringhausen durchschnittlich 80,189, Riedersachsen-Barsinghausen durchschnittlich S9,189, Aachen-Eichweiler 95,830, Aachen-Rordstern 109,661, rheinische Braunkohlen (Rohkohle) durchschnittlich 343,80, rheinische Briketts 50,131, mittelbeutsche Braun-tohle (Rohkohle) durchschnittlich 16,843, mittelbeutsche Briketts 51,752 Britetts 51,752 Brogent. Diefe Erhöhungen fteigern fich um bie üblichen Steuern ufw. und um 900 DR. pro Ich um die Ublichen Steuern usw. und um 900 M. pro Tonne abgesetzer Steinkohle für den Bau von Berg-arbeiterwohnungen. Die neuen Preise gelten ab 15. Juni. Die Preiserhöhungen halten sich an das Ausmaß der Lohnerhöhungen. Für das mitteldeutsche Braunkohlenrevier sind die Erhöhungen geringer als die Lohnsteigerungen. Die Breise für Ruhrseitsörder-kohlen werden sich den Beschlüssen gemäß von seht 224,208 auf 235 200 erhöhen.

Die Sicherftellung ber Broiverforgung.

Die Sicherstellung der Brotversorgung.

Serlin, 13. Juni. Der vollswirtschaftliche Ausschuß des Reichstags sehre beute die Berahung des Geiesentwurfsüber die Sicherung der Brotversorgung im Birtschaftslader 1923/23 dei der Brage der Aufbringung der Mittel unter Zugrundelegung der Indamasanleibe (§ 6 des Entwurfs) tort. Iha. Dr. de liferich (D.Nath.) schlug vor, die Mittel sür die Brotverbilligung in der Weise an beschaffen, daß die Imangsanleibe verdreitscht werde. Die Landwirte sollen das Kecht baben, die Iwangsanleibe in Roggen zu entrichten. Aba. Lange der Iwangsanleibe auf das Sechsäche zu erdöhen und am 1. August au erbeben. Die Sozialdemokraten wiederholsen ihre Korderung auf Erbebung des zehrlachen Betrogs, Kimmten iedoch khließlich unter Bordehallen. Asertrumsantrag zu und empfablen für die wertbeliamdige Anlage auch den Goldbestand der Stickiossindulkte und dem Bedarf von IN Millionen Goldmart sehr und dem Bedarf von IN Millionen Goldmart sehr und der Reichsernäbrungsminister der Luck der Heine Bindung für die Regierung darstellen konden. Industrieften daß die als Schäsungsgrundlage gegebene Zahl keine Bindung für die Regierung darstellen konne sondern daß es der Regierung freisten mille, die Brotversorgung der Bedürftigen nach von ihr aufzustellenden Kichtlinien zu erdeichtern. Keichseinmanminister der, der nach von ihr aufzustellenden Kichtlinien aus erdeichtern. Das Peutische Reich besinde sich in einer au 8 erdeit ein glied in den einer Anklägen Berbältnissen Gebiet deskeden. Dem Antrag Lange-Begermann könne er grundsählich austimmen. Nach königerer Auslorache wurde die Abstimmung auf morgen vertagt.

Gegen ausländisches Rapital in der deutschen Bollse wirticaft.

Berlin, 13. Juni. Der Abg. Dr. Hers bat im Reichstag solgende steine Anfrage eingebracht:

Ist der Reichsregierung bekannt, daß große und für die deutliche Vollswirtschaft außerordentlich wichtige Werke, wie Phönix und Scheide mantel, in ausländischen Beits übergeben sollen? Ist die Reichsregierung in der Lage, die Sientlichkeit über die näheren Vorgänge aufzustlären? Welche Wahnadmen gedenkt die Reichsregierung gegen diese Kormen der Kapital- und Steuerflucht lowie gegen die Abertrembung wichtiger Leile der deutschen Vollswirtschaft zu ergreifen?

Der Streif in Dberichleften.

Breslau, 13. Juni. Der Streif in Ober von der Arbeiterschaft selbst zur Wiederaufnahme der Arbeit gezaten. Auf den Delbrückschaften und auf der Guido-Grube wurde die Arbeit wieder aufgenommen. Dagegen hat sich ber Land arbeiterstreik in Schlessen verschärft. Etwa 100 000 Land-arbeiter stehen im Streik. Durch den Landarbeiter-streik ist insbesondere die Heuernte und die Biehverorgung gefährbet.

verließen." Frensen gesteht oft, daß er diese Reise seiner Natur mühsam abgerungen bat: "Es widerstrebte mir, nich so oft zu wiederholen. Immer dieselben Fragen, immer die selben Aussührungen, Ursachen des Zukammendruchs, Gründe und Gegengründe, den Vertrag von Versatles zu unterschreißen, die seelische Rot der Amerikaner deutscher denkunft. Ich din tein Bollsredmer, aber was schlickte, ein dringliche Beredtsamseit vermochte, habe ich geban."

Mus Kunft und Ceben.

"Ein Jubiläum der deutschen Bibliographie. Die Halbieckwerzeichnisse der Keuerscheinungen auf dem deutschen Biddermark, die die Ivs 1916 von dem dinticksichen Verlag und keisdem vom Buchbändler-Börsenverein in Leipzig der ausgegeben werden, sind die Grundlage der deutschen Bibliographie. Im Börsenblait kin den dauchen Buchbandel et innent Ludwig Schönrod daran, daß 125 Indre vergangen sind, seit 1798 der erste Dinticksiche Katalog erschien, und daß der neueste, soeden ausgegebene Band das 200. daßdienbreverzeichnis darstellt. Bis dum Indre 1819 ersolgte die Titelaufnahme auch ohne wirkliche Einsendung der Reutscheiten, seitdem aber wurde die Borlage eines Eremplatz underningt gefordert, und damit erst die deutsche Bibliographie aus eine sichere Grundlage gestellt. Im Indre 1800 verzeichnete der Katalog die in dem Indre neu erkäreneun Bücher mit 2594 Titeln, wührend es 1922 35 859 Titelwaren. Die Junadme der Büchererzeugung wird durch solgende Isteratur mit 2594 Titeln, wührend es 1922 35 859 Titelwaren. Die Junadme der Büchererzeugung wird durch solgende Isteratur mit 3657 Itelm an erster Etelse: es solgt Rechtsund Scholeswische Schöne Litter der Kenteligen und 500 Bücher und 1024 Zeitschriften. Unter den Kentenderinungen an Büchern steht die Schöne Literatur mit 3657 Titeln an erster Stelse: es solgt Rechtsund Schones die Rechtsund er der Kentenderinungen an Büchern steht die Schöne Litteratur mit 3657 Titeln an erster Stelse: es solgt Rechtsund Schones wistender mit 750. Deitwissenderfen mit 1665 Reuerscheinungen, die Kadadanit und Kadarungsen, die Kadadanit und Kadarungsen, die Kadadanit und Kadarungsen von Schones mit 750. Beitwissendaaft mit 681. Sam erscheinungen, Technis und Forenswissenderinungen rustige erscheinungen, Technist und Kandarungsen und Kadarungsen und Kadarungsen leichgen und Kadarungsen rustige fort und Kentelen mit 1910. Seische der Registrierung der deutsche Wicheren den nachte deutsche Registrierung der deutsche Wicheren den nund kentelen mit 1865 Reuerscheinungen rustige fort und kente fort und fiellt in den bis jest vollendeten 250 Banden eine

eije,

ien=

ber: tlidi 189, 661. tlich nin: time ern

ab bas trase

jest

ben nehr h fu

e te

Ifse

ins.

chen

drie per auf eif ed mi tera

Deutscher Reichstag.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 13. Juni Auf der Tagesordnum der Neichstagsitzung ein Mittmoch flund die eine Beratung der neuen Herbrag die Meinenschuer bes bieberioen Beinktmergelens boll die The Beitungschuer bes bieberioen Beinktmergelens bei die in Berli 1924, die des Geletes über die neichtsechen Angelung der Jolike ulm. Die 30. Juni 1974 ortlänert merben. Die Minteralmolersteuert auf unf 10 SR. per Litter erhöht werben und auf 20 Mr. für Limonabe. Bei der Leundmetert au der Weitung der Gelete Bereitung der Angelung der John der Leundmeter der Bereitungsten der werden. Etall der teilen Saliturer foll erhöbt werben auf 20 Mr. per Rich Gelete 30. Stegent Skuermert erhoben werben. Die Saliturer foll erhöbt merben auf 20 Mr. per Rich Gelete 30. Stegent Skuermert erhoben werben. Die Saliturer foll erhöbt merben auf 20 Mr. per Rich Gelete 30. Stegent Skuermert erhoben werben. Die Saliturer foll erhöbt merben auf 20 Mr. per Rich gelete auf 120 Mr. per Richtmer der Bertingerung der Geleten gelete der Auf der den Bertingerte bei über Alleitung der Schleitung der Schleit

Leistung dar, die tilr das deutsche Schrifttum und Gestes. leben von höckstem Wert ist. * Bom Auftionssieber. Die Berichte liber die letzten Auftionen, über die von Graphit bei Graupe in Berlin und über deunsche Erstausgaben dei dirsch im Minchen seigen Missonemoreise, die durch eifriges Bieten zu erstauntlicher Höbe emporgetrieben wurden. Zweifellos dat das "Art-tionssieder" am Zustandetommen mancher dieser Brette gro-ben Anteil gebaht. Im Gegenkat dazu wurde lümsst dei einer Granhischungen in Berlin nur sehr wenig verkauft, und die meisten Blätter musten wieder zurückgezogen werden, weil

aulgegeben worden leien, solle nicht die Möglichteit abgesschuntten werden einen Naturbeilfundigen auszusunden, Auf dem Lande werde es bäufig schwer sein, rechtzeitig einen approdierten Arzt zu erreicken.

Abg. Bulle (D.Böll) befürchtete, durch das Geset werde gemeiner Denunsiation die Möglicheit geschäften, manches Familienglich zu vernichten. Turch manche Bestimmungen werde die persönliche Freiheit in unerhörter Weise beschnitten. Der Geseteszuman für Salvarianbedandlung sei unerträglich, zumal die sett dieses Deilmittel in seinem Wert iehr unkritten sei.

Aba. Frau Loemerts (Dem.): Durch die Aufbedung der Reglementierung wird die Molzei die Möglichseit zu einem Vorgeben gegen die Elemente erlangen, die dieser mit einem posizselichen Schusdrief ausgestattet gewesen seinen Dadurch werde auch der Bordellwirtschaft der Boden entzogen. Was die Salvarianbehandlung angebe, so durfe sie mur mit Einwilligung der Batienten angewandt werden. Abg. deide mann (Komm.). Seine Vortei wolle das Gesen noch durch einige Abänder von 14 die 60 Jahren eirer regelmäkig wiedersehrenden ärztlichen Untersüchung untersieben müssen.

Die neue Besolden and der Unung der Beamten wurde in speiter und driften und fommunistiichen Untersüchung der Schafteit wurde die Remanna abgebrochen.

Die neue Besolden und fommunistiichen Underen wurde in speiter und drifter Leiung angenommen unter Absehnung der schafisstilien und fommunistiichen Abänderungsanträge, die sich für eine Besiertellung der unteren Gruppen der Beamten einsehen.

Morgen nachmittag 2 Uhr Weiterberatung.

Preußischer Landtag.

Berlin, 13. Juni. Der preußliche Landtag beendete beute die sweite Leiung des dausdalts der Gestütse perwaltung und trat dann in die Beratung des dausdalts des Gestütse der waltung und trat dann in die Beratung des dausdalts des die das halbe der Wes der Aba. Libe man n (Soz.) auf die Erstegung der Arvestellten und Arbeiterlächst über die ungebeure Preissteigerung der letzen Nochen din eine Erditterungs, und Berzweiflungsstimmung, die die Staatsretterungs ehr ernit au nehmen alle Berankallung dabe. Dinssichtlich der Frage der Ausein ander letzung mit den Dohenzollern verlange die Sozialdemokratie endlich die Korlegung der zugelagten Dentschrift.

Abg. Dr. Riemer (D. Bot.) sorderte die Anspalfung der Löhne und Gehälter an die Geldsen wertung. In der no dem Borredner angelamittenen Frage kalte er eine Berständigung mit den Sobenzollern im Intereste des inneren Kriedens sür erwünscht.

Beiterberatung des Etats am Donnerstag. 11 Uhr.

Bürgerfrieg in Bulgarien.

Baris, 18. Juni. Die bulgarische Botschaft erfährt, daß die Landbevolterung Bulgariens ben Biber ft and gegen die neue Regierung organisiert hat. Sie versügt über eine Armee von 100 000 Freiwilligen, die Sosia von dem übrigen Teile des Landes abgetrennt hat und sich anschieft, auf die Saupt. ftabt vorzugehen.

in einem Kampse mit revolutionaren Truppen ge-tötet worden. Stambulinsti wurde gefan-gen genommen und wird interniert. Wie die Blätter melben, ift ber König Boris an ben Borbereitungen ju ber Revolution beteiligt gewesen.

Bujammentritt bes Bolferbundsrats.

Jusammentritt des Bölferbundsrats.
Gens. 12. Juni. Der Bölferbundsrat tritt am 19. Juni unter dem Borsis des italiensichen Bertreters Sa la nd ra in Gens zusammen. Außer der Finanzlage der Stadt Danz ig und einem Bericht des Bölferdundskommissars in Mien über die langfristigen Anleiben, lowie zahlreichen anderen Kragen steht auf der Tagesordnung ein englischen Antraa über des Saargebiet. Das Bölferdundsselveiarier Initaa über die Banüber iolgendes mit: Die englische Kealerung dat durch Bermittlung des englischen Bertreters Wood auf der leiten Lagung beantragt, die Aufmerssamtilien vom 7. März auf die Berordnung der Regierungssommission vom 7. März 1923 über die Aufrechterbaltung der Ordnung und Kube zu lensen sowie auf die Berordnung vom 2. Mai über die Streikrosten. Die englische Kegierung heantrage außerdem eine Uniertung die Regierungskommission dem Geiste und Buchtaben des Berlaister Bertrages entspricht.

scheinen fein Schwergewicht mehr zu bestehen. Mit Wollust. mit Stolz, triumphierend, werden sie ausgesprochen. Die am stänsten Bietenden werden von den Umstehenen mit einiger Bewunderung betrachtet. Dieses binwiederum steinger ihren Ebrgeis. Und nun, nachdem endlich nur noch zwei Bieter übrig gebrieden sind, will teiner dem anderen den Sieg lasien. So ist das Objekt weit über 150 000 M. dinausgegangen, das vielleicht mit 20 000 M. zu steiner begonnen worden ist und das wiit 40 000 M. zu steine war."

Begreislicher Irrtum. Herr Neureich bat sich eine Bisbersammlung des allerneuesten Stils zugelegt, und die nallen Nächen, futurütichen und abstratten Bisber prampen ausen Allen Nänden. Obwohl niemand weiß, was sie bedeuten, ist ihr Besiter doch lehr stols auf sie. Ein Vreund besucht ihn und ichweigt od all dieser Pracht die zur Abreise. Da fühlt er sich doch demissigt, ein Mort des Lodes ansubringen. Mos für ein wundervolles Bortaät ibrer Kran hängt doch in Ibrem Badesimmer, sast er. "Ras meinen Sie? Im Bodesimmer dängt doch aar sein Bish", lagt Neureich. Aber doch", beharrt der Gost. "Ich meine das ungerahmte Bisd gegensliber dem Fenster." Tas ist ja gar bein Bisd", erwidenner entröltet. "Das ist doch der Plan von der Warmwalserbeigung."

Kleine Chronit.

Theater und Literatur. Das neue, in Deutschland noch nicht gespielte Drama Walter Sasencievers "Die Menichen" ist in Ungarn erfolgreich aufgesithert worden, Die Borstellung bat in der Sudavester "Kultura" statt-

gefunden.

Bildende Kunst und Must. Dändels Opern "Otto und Theodrano". "Julius Cäfar" und "Rodelinde", alle drei in der Einrichtung von Osfar Gagen, werden vom 4. dis 14. Juli urfer daguns Leitung gelegentlich der Händelscheite in Göt is na en aufgesichet. — Der Ausschaft des Kichardenscherens der in leiner Situma in Bayreuth beschlosten, die iett 1914 unterbrockenen Bühnenfelle in die kordereitungen, für die Elegfried Wagner viereins dar wieder stattsinden zu lassen. Die Bordereitungen, für die Elegfried Wagner die nötigen Wittel zur Verstaumg gestellt dat, lollen sofort des nötigen Wittel zur Verstaumg gestellt dat, lollen sofort des nötigen Wittel zur Verstaumg gestellt dat, lollen sofort des nötigen Wittel zur Verstaumg gestellt dat, lollen sofort des nötigen Wittel zur Verstaumg gestellt dat, lollen sofort des nötigen Wittel zur Verstaumg gestellt dat, lollen sofort des nötigen Wittel zur Verstaumg gestellt dat, von Leiter von Enwicker Verschen der Verschen und der Verschen der Verschen und kann der Verschen der Verschen und verschen und Verschen Winkliger und zwei weitere deutsche Künstler, Einspanischen Verschen).

Wiesbadener Rachrichten.

— Für den Wiederausban des Staatstheaters dat det Deutsch-Amerikaner William Reuberg, ein Bruder des dier woddenden Habritdirektors Dr. D. Reuberg, welcher der letzen "Rienzi"-Aufrichrung beimochnte, den Betrag von 1000 Dollar der Stadt Wiesbaden zur Vertügung ge-stellt. Bei dem beutigen Stand des Dollars sind das saft 100 Milliomen Wariermark.

Hellt. Bei dem beutigen Stand des Vallats kind das kind 100 Millionen Bariermark.

— Bom Wochemarkt. Deute Dommerstag überktien die Rachfrage bei itemenden Preihen bei weitem das Angedok. Ersenger- bezw. Aleindandeispreihe itellien sich wie islat: Spiskraut 2000 Bl. dezw. 2500 M., Mirikag 1800 M. dezw. 1000 Bl. dezw. 2500 M., Kömikákodi 800 die 1000 M. dezw. 1000 die 1200 Mark. Spinat 1400 M. dezw. 1600 M., Binmentodi (diesiger) 3000 die 5000 M. dezw. 1600 M., Aartosieln (Indiener) 2500 M. dezw. 3000 M., Kartosieln (diesiger) 250 M. dezw. 300 M., Sinden 250 M. dezw. 3000 M., Kartosieln (diesiger) 250 M. dezw. 3000 M., Sinden 3000 die 15000 M., Kartosieln (diesiger) 250 M. dezw. 4000 die 6000 M., Sinden 3000 die 15000 M., Sinden 3000 die 6000 M., Aanstelle erre Atund. Koditabi 1000 M. dezw. 1200 M., Kopsialat (Wistbeet) 4000 die 5000 M. dezw. 5000 die 6000 M., Belden (Wistbeet) 4000 die 5000 M. dezw. 5000 die 6000 M., Belden (Wistbeet) 4000 die 5000 M. dezw. 5000 die 6000 M., Belden (Wistbeet) 4000 die 5000 M. dezw. 5000 M. dezw. 1000 die 2500 M., Belden Greiden 2000 die 3000 M. dezw. 5000 M. dezw. 1000 die 2500 M., Belden 2000 die 3000 M. dezw. 5000 M., Aadrieschen 1500 M., Belden 2000 die 6000 M., Redieden 2000 die 6000 M., dezw. 5000 M., Aadrieschen 1500 M., dezw. 200 M., alles dezw. 5000 M., Redieden 2000 die 6000 M., Belden 2000 die 6000 M., Redieden 2000 die 6000 M., dezw. 5000 M., diese dezw. 5000 M., diese dezw. 5000 M., diese dezw. 5000 M., Redieden 2000 die 6000 M., diese dezw. 5000 M

3wiebeln 500 bis 600 M. besm. 600 bis 700 M., Radieschen 150 M. besm. 200 M., allos je Gedund.

— Rleingeld kebt auch moraliich nicht mehr boch im Kurs, leindem die fataliroodale Geldentwertung den Taulendmarkichein, vor dem wir uns in bestern Zeiten is ehre kinchtig gedärdeten, das wir leine Rummer notierten, menn ein lolder brauner Lappen durch Erbichaft in unseren Beste fam, zum Weckelseld degradiert dat. Stecknadeln und Streichödigter (die Schachtel, nicht einem das Bafer) sind wohl is stemlich das einzige, was man für Scheinseld sin und einmal da, in ungedeuten Mengen, die 1: 2. 5. s. 10. 20. 50. und 100-Marsicheine, donn. Aber das Kleingeld sin nun einmal da, in ungedeuten Mengen, die 1: 2. 5. s. 10. 20. 50. und 100-Marsicheine, donn denen, versügt man nur über lalche Werte, ein gemaltiger Stavel notwendig ist, um die gerinssten Bedufrinsse des täglichen Lebens zu bestreiten. Schon sind sie mandmal ia wohl nicht mehr, diese unsanleichlichen, durch is viese dändichen Lebens zu bestreiten. Schon sind sie mandmal ia wohl nicht mehr, diese unsanleichlichen, durch is viese dande gegangenen Papierlappen, ober sie sind doch noch Gest und nicht "Dreck", wie der gestänzige flusdruch derfür lautet. In zahlreichen Auschmitten beschwert man sich darfürer, das es ichon seine Schwieristeiten dat, das Rleingeld lossumerben. Besonders sleinere Geschäfte weigern sich däufig, das "Inaare Gezapfel" in Jahlung zu nehmen, ichiesen mohl gar Kinder, die zum Erindus geschielt werden, wieder zurud mit der Ermahnung. "Desteres Geschäfte weigern sich bäusig, das "Inaare Gezapfel" in Jahlungen sich eine Geschieden Beschwert werden der Franzen und seiner Fälle nammensicht verweisern werden darft. Ein besonders Inasen mittel umd auch Lieinere Scheine sind besteht werden millen. Iet dem Kolung der Studen besteht werden millen. Lei aum Eddus aus den Erwan auf dem Markt ein sleines Launtum Gemille und auch Lieinere Scheine sind bein berausgegriffen. Kaufte da eine Frau auf dem Markt ein sleines Ausartum Gemille und den Erwan auf dem Bera

— Auslandstelegramme 2048 bis 157 258 M. das Wort.
Die Gebilden für Telegramme nach dem Ausland beiragen pom 11. Juni an dei einem Gegenwartswert den 17 000 M. für den Golofranden für das Wort nach Belgien, Dänemark und der Schweiz 2550 M., Eltland 5440 M., Kinnland, Südlanden, Leitland, Kumänien und Spanien 4250 M., Brankreit, Litauen, Volen und Schweden 3060 M., Großbeitannien 5270 M., Istalien 3570 M., den Riederlanden 2040 M., Rorwegen 3400 M., Boriugal 4760 M., Rusland 6970 M., den Rereinigten Staaten 20 950 bis 71 400 M., nach Aruba und Bonaire in Weitindien 157 250 M., was den höckten Sas für ein Wort darftellt.

Dagenm und Oberlyseum. (Reuregelungen im Mäddenschulmelen.) Im März des Jadres dat der preußische Kultusminister Richtlinien für die Umgestaltung der Luseen und Oberlyseen dernuszegeden, nach dense ein neues Oberlyseum mit zehniädriger Lehrdauer fünstigdin neben den weiter destehenden Grudienanstalten die Universitätsreite perleihen soll. Dabei sollte die disberige erste Klasie der Luseums, die fünstig den Ramen Untersetunde sisteren wird, im zwei verschiedene Abeistungen auseinandergelegt werden; in der einen soll der Unterricht in der zweiten Fremde wirden nich mehr frutsfinden: sie erdält dafür versärsten Unterricht in den technischen Fächern. Runneder versärsten Unterricht in den technischen Fächern. Runneder versärsten Unterricht in den technischen Fächern. Runneder versärsten Schwiesen, die Ghälerinren, welche diese Klasie wennstens ein Jahr mit Erfolg besucht daben, das Schludseuguts des Lyseums erdalten sollen. Galls sie in die Oberselunda eines Obersaseums, einer deutschen Oberschuse eines Obersaseums, einer deutschen Mandenstalt ober einer Kunschmepristung unterzieden. Im übrigen veröffentlicht der Minister einen neuen Strass dennelan der Rauturwissenkaften und der Raufendeut, dangeleut, dangen der Kunstigeschichtsoliunde wird nicht angeleut, dangen des Reusenschussen von Berinderen Werten ber Bert logt der Erfas darauf, das im philosophischen Unterricht durch Lesture oder freie Besprechung Ersenntnisse in bet Bertseichte des Deutsläsen nach dem Stant lämtlicher Amsgerichte des Deutsläsen Reiche nach dem Stant lamtlicher Amsgerichte des Deutsläsen Reiche nach dem Stant lamtlicher Amsgerichte des Deutsläsen Reiche nach dem Stant damtlicher Amsgerichte des Deutsläsen

Grenzen eranbeitet werden.

— Ein Berzeichnis samtlicher Amtsgerichte des Deutzichen Reichs nach dem Stand vom 1. Juni hat der Reichsminster der Juliz ausstellen lassen Angegeben ist dabei der Stadt: das Lands und das Oberlandesgericht und die Kasse. Die Liste umfaßt 38 engbedruckte Quartseiten. Die diste umfaßt 38 engbedruckte Quartseiten. Die diste die Amlage zu einer Anderung der Anweisung die Stundespats von 1880 über den Beistand unter den Bundesstanden bei der Einziehung von Gerichtstoften. In dem Erzeuchen sind jest der Schaffdner, die Sache und der gesamte Beirag der beizutreibenden Kossen anzugeben. Die Bollitrecks barkeit des Anstrucks ist zu bescheinigen.

barleit des Anforuchs ist zu bescheinigen.

— Neue Beiefmarken. Briefmarken mit dem Bild der Bergarbeiter werden jest auch zu 30 und 50 M. auf weisem Wasselmustervooier in olvogeliner und belbblauer Karbe von der Reichsdruckerei bergeltellt. Von den Manken zu 50 M. werden zunächt uur Rollenmarken geliefert. Die Marken nach dem Entwurf Spesstolat mit dem Bostdorn sollen aber die Bostanstalten vor dem Berkari der neuen Marken aufdrauchen. — Die Einzahlungsturfe für Vostanweisungen aus Deutschland nach fremden Ländern, die dem Postanstalten telographisch mitgebeilt werden, enthalten ietzt die Markenspesenwerte durchweg für eine Einzelt der ausländischen Währung, allo für 1 Krausen, 1 Krone, 1 Pen, 1 Gusden usw. Die in tremder Währung angebenen Einzahlungsburse für Vostanweisungen aus fremden Ländern nach Deutschland gelten nach wie vor für ie 100 M.

— Reue Reichsgelebe. In neuen Reichsgeseben ist ieht

Deutschland gelten nach wie vor kir je 100 M.

— Reue Reichsgelete. An neuen Reichsgeleten ist iett das Reichsentlastungsgelet mit dem Ligurdationslächse gelete und dem Gelet zur Anderung des Reichsausgleichse gesetses verfildet worden. Es dat sich als unmöglich erz wiesen, die disderige Gesetgebung über die Entschädigung und über das Ausgleichsverlahren gegenüber den deutschen Beteiligten wertecht zu erhalten. Die Entschädigungen werd

şeim mbere Btunbe Butter

bäckige hunbert

gemable jelthelle

Tellern, Beri, eine B (tal

großen fert mi Schuhe Triump "Mofür ein Ze femmt were.

Dal

Bubape meifter Amerife Bille.

bet bet felten i folden the bet eines i folde The bett milligun

banfen,

Um größte flug an Anter

Ball belp h

Sed de

Steige Tempe erschr in die Effekt

einen in gle dem (verzös Fall

waren

vor a Harpe Für d aktien wobei Verbe lich h Banka

ben berabgefett unter bem Borbebalt einer anderen Regeber Leiftung Bieberberftellung Reichs, die aber kaum den Betrokenen sugute kommen wird, kelbst wenn sie eintreten sollte. Das Liquidationsschäden-geset tritt mit dem 10. Juni in Kraft, das zur Anderung des Ausgleichsgesetzes mit dem 1. Juli. Getrossen werden ins-besondere wire steuerliche Borlchristen zu den Gesetzen. Berfündet wird ferner die neue vollftandige Fassung des Reichs-

— Breisgefrönte Entwürfe. Die in dem Blafat-Bett-bewerd der Zigarettenfabrit Krenkel preisgefrönten und ührigen Entwürfe find in geschnockvollem Arrangement zurübrigen Enwürfe sind in geschmadvollem Arrangement zurzeit in der Kunstbandlung Staadt. Babndostraße, ausgestellt und begegnen alleitigem Interese. Im besonderen fesseln die drei Entwürfe des Frl. Esse Altbausse sie die Zigaretienmarke "Krenkella" und "Der Krenkelde" in bie Zigaretienmarke "Krenkella" und "Der Krenkelde" und glänzende Durchführung der Idee werden allgemein bewundert. Ganz vortresslich und vor allem originest, präsentiert sich der Entwurf des Derm E. Scheibe mit seinen drei tanzenden Kreikeln. It das Werbeplastat "Krenkella" des Berrn Cälar auch weniger modern, so stimmen wir der lebbasten Fardengebung und bewuhren Serausstellung der Schubmarke als Haunstache gern zu. Das außerdem ausgettellte Plastat: "Krenkel-kaaretten umspannen die Welt" sit in seiner Schwarz-Weiß-Kunst der Wirtung auf das Publifum sichet.

- Beamter und Ungeftelltenverficherung. Bon ber Un-— Beamter und Angestelltenversicherung. Von der Angestelltenversicherung betreit sind Beamtenanwärter, die die Aussicht auf übernahme in das Beamtenverbältnis haben. Ein Amwärter batte diese Aussicht versoren, war aber von seiner Diensistelle nicht zur Bersicherung angemeldet worden. Das Reichsgericht bat in diesem Kall das Reich für ichadenersatsoflichtig erklärt. Die vorgesetzte Behörde bätte sich darüber ichläng machen missen, od die Voraussetzungen noch autressen, nach denen der Anwärter bestreit war. Den Diensissellen ist es ietzt d. I. dur Pflicht gemacht worden, dei den bestreiten Anwärtern in jedem einzelnen Fall siets darüber zu wachen, od nicht aus irpend einem persönlichen Grund die Aussücht auf übernahme als Beamter weggesallen ist.

— Die Rolt mird ihre Reistarten nicht los. Keltfarten

— Die Bost wird ihre Bostarten nicht los. Bostlarten mit überholten Wertstempeln besinden sich noch in großen Wengen dei der Bost. So waren die Besidende mit Stempeln zu 75 und besonders zu 150 Bi. Ende März noch in den meisten Fezirlen ziemlich groß. Die Karten sollen deshalb zuerst ausgegeben werden, aber steis besleht, iedoch nicht auf dem Raum sür die Mitteilungen. Auch die neuen Bordruck für Karten mit Antwort dürsen erst ausgegeben werden, wenn die gestempelten ausgegeben werden,

wenn die gestemoelten aufgebraucht sind.

— Gegen den Naupenfraß. Trot des nassalten Weiters ist die Erfabrung gemacht worden, daß die Rauven der Anfeldaumgesprinstmotte und der veränderlichen Gespinstmotte ieht wieder an Anfels und Zweischendäumen aufsten. Diese Insetten ericheinen bekanntlich im Lauf des Commers in 2 bis 3 Generationen. Die Raupen der ersten Generation baben gegenwärtig ihren Fraß beendet und beginnen sich zu verpunden. Sosern nicht Makregeln zur Vertilgung des Schädlings ergriffen werden, steht zu befürsten daß die Obsternte geschödigt wird. Die Raupen sitzen in Gruppen von 20 bis 50 an den Bäumen in eiwa faustgroßen Gespinst, in welchem sie sich verpunden. Als wirkamstes und billiestes Mittel zur Vertilaung der Schödlinge ist die Bernicktung der Reiter durch Abschmeiden oder Berbrennen der Bertenden Zweige oder das Verdrennen der Reiter und Raupen an den Bäumen mittels einer Raupensadel zu empsehlen. wenn die gestemvelten aufgebraucht find.

Reue Socitoreile fur Brauntoblenbritetts merben im Angeigenteil

- Eine unerwartete Frende wurde gestern ben Einwohnern bes Alters-beims Schübenhof zufell. Eine Dame aus Schweben, die fich vorliber-gebend hier aufhielt, natiete bem Seim mittags einen Besuch ab und lieg bei dieser Gelegenheit ben Insassen Sohnenkassee und Arklichen verabsolgen,

vas mit groben Dank entgegengenommen wurde und Nachabmung verdent.

— Bahteis Jahrt nach Danzig. Die direkte Schnelkungserbindung nach Danzig führt durch den polnischen Korridor; neuerdings hat Polen die Gebühr für das Durchreiserism (für Reichsdeutsche) auf 16 Franken bie Gebühr für das Durchreisenium (für Reichedeutsche) auf 16 Franken erköht, so daß des Fahrt nach Dauzig ungeheuerlich verteuert wird. Es zibt sedoch, wie die "Reichezentrale für Deutsche Berkehrswerbung" wiltellt, eine Reibe von Verbindungen, die den polnischen Kerrider und damit den Wilumzwang vermeiden; da ist zunöcht die Schiffsverdindung Swinemünde Jappat, die im Anschuck an die Eiszüge Berlin-Swinemände nach Dauzig führt, eine polnisches Gebiet zu derühren; auch die Fluspostverdindung Berlin-Dauzig führt in 3 Stunden nach Dauzig einas unnkändlicher ist solgender Westendung mit der Kleinbahn über Tiegenhol nach Dauzig (pahrel), von Marienburg mit der Kleinbahn über Tiegenhol nach Dauzig (17 Stunden). Jur Einreise nach Dauzig bedarf es sür Reichsbeutsche keines besonderen Einreisselichtberwerktes sedoch wird dein Grenzukkendigen Kinauzamtes gefordert. guftanbigen Finangamtes geforbert.
- Pier Amerifabentiche. Der Bermalter für bas feinbliche Gigenium

in ben Bereinigten Staat'n von norbamerifa teili mit, bag bie pon ben amerifenifden Konfulaten bieber erhobene Beglaubigungsgebilbt von

Rachbrud berboten.

2 Dollar für Dofumente, bie fich auf Anfpruche Deutscher an ihr beichlag. nahmtes Cigentum beziehen, aufgehoben morben ift. Daburch ift eine beibeutenbe Erleichterung fur folde Perfonen singetreten, beren Guthaben in Amerita ein Bielfaches ber Boglaubigungogebuhr beirogt, beren geit-weilige finanzielle Lage aber bei bem ichlechten beutich in Bahrungoftund

weilige sinanzielle Lage aber bei dem schlichten deutsch'n Währungsstand es ihnen unmöglich machte, die verlangte Gebühr zu entrichten.

— Ein dreitägiger heiziechnischen Lehefurse in Saatseld soll Ende Juni katisinden. Die Ingenieure Schrieber und Herzog werden ihn abhalten. Der Zentralausschuh für innere Wisson übernimmt die Kolden der Reise und des Aufenthaltes. Dienseher, die dereit sind, an diesem Kursus teilzunehmen und die dort etwordemen Kenninisse det den Aufenderen Berningse der Angeren Rillion anzuwenden, werden gedeten, ihre Edresse dalbigst mitzutellen. Die Vermittelung mit dem Zentrasausschuh übernimmt die Esdwessbeutsche Konserenz für innere Misson, Ged. Rat D. Kanser (Buchschaft der Frankrite und M.).

Borberichte über Aunft, Bortrage und Berwandtes.

** Rünklericht im Staatstheeter. Auf vielsach geäuherten Wansch sin sindet am Sameila, den 23 Juni, in den Fouer-Räumen und Wansch gangen des Archier haufes wieder ein graßes Kanstlerfest flatt, dessen Ertrag der Mohlsahrtstosse des Stoatstheaters zustliehen soll. Der Bertauf der Verankaltung ift ähnlich gedacht wie die mit so stohem alleitigem Beisal ausgenommene des lehten Frühlungssestes. Näheres mird die ertrage bekannt gemacht. Der Ververkauf der nur in deschräutten Wahe ausgegebenen Eintritissarten beginnt Sonntag, den 17. Juni, an den Iheatersassen und die dem Vorgerung der nur in deschräutten Rahe ausgegebenen Kintritissarten beginnt Sonntag, den 17. Juni, an den Iheatersassen und die den Vorgerung der Nandausen enthält u. a. das Polypourti aus Messants der Kandause enthält u. a. das Polypourti aus Messants Stradella" von Flotom, die Luverskre zu "Die Kürnberger Buppe" von Admin, das Lied "An der Weier" von Vrestellin 2. Tell die Lustpipiel-Luvertire von Keler-Bela, "Mies IndTechen und das Capriccio von Kalmanet, den sicher Belandere Frende der voiten mird. Im sehlen Tell hören wir u. a. die Duvertüre zum "Kalif

Stieg und das Capticcio von Rollmanet, das juper bejondete gerne der roiten wird. Im letzen Teil hören wir u. a. die Ouwertüre zum "Ralif von Begedad" von Beleddien, Ungartischer Tanz Rt. 5 von Brahms und den Assacemarisch von Sperder. Auf dieses interessante Galtspiel machen, wir nochmals ausmerksam. — Ein musikalischer Abend ist für kommenden Sonntog im kleinen Saale des Aurhauses vorgesehen. Mitwirkende sind: Frau Oldertshofmann (Rosszatur-Gopton), Karl Kötischau (Bariton), Kammermussker Franz Danneksen (Albe) und am Klavier Margelt Leue.

Mus bem Bereinsteben.

* Wie aus bem Ungeigentell erfichtlich mar, ift bier ein "Sprachen angilifch, Englisch und Spanisch — vermittelt und gepflegt werben soll e Unregung bazu hat der hier wohnhafte Komponist herr Wilhelm Alleiter gegeben, der ein von ihm ersundenes Sostem, das Sprachgebächtnis mit hilfe der Musich und Reimfunft zu ftürken, dabei in Anwendung bringt. Die erke Zusammenkunst findet am Freitagnachmittag 4 Uhr im Restaurant Adolfschäfte ftett.

Aus Proving und Nachbarschaft.

§§ Erbenheim, 13 Inni. Um der Wahnungsnot zu fleuern, wurde in der gefrigen Gemeindeoertreterstübung beschlossen, auf Rosen der Gemeinde einige Reubauten auf dem Gesände an der hiesigen Freidant, Taunuskroße, zu errüchten. Trichtet werden sollen zwei Einzelwohnfaufer für gwei Jomisten mit je zwei Immer und Küche und zwei Doppelwohnhäuser für 4 Kamilien mit denselben Räumlichteiten. Bläne sollen alsbald eingereicht und Baumaterialien durch den Gemeindewerfland angekunft werden.

gereicht und Saumaterialien durch den Gemeindeworftand angefauft werden Diese Wohnhäuser sollen nach Fertigkellung im Rohden oder nach end-glittger Fertigsbellung an einelge Kaussliebader veräuhert weben.

— Wainz, 13. Juni. Im Rhein dei Budenheim muche die Leiche eines etwa 14jährigen Räddens geländet, das eiwa drei Monate mladesens im Wasser gelegen haben nuß. Das Rädden war undelseldet und trug nur ein panz ichwarze Spamgenichube. Spuren einer ängeten Gewall-einwirtung sehsen. Behördlicherseits konnte die Persönlichkeit der Taben noch nicht seltzestellt werden — Krenznach, 13. Juni. Bei der Vergedung der Rauterorbeiten ille einen Teil der hiesigen Kalernen sorderte de Kondischeitende 69.90 Mill. Rart, der höchstockende dasegen 210.19 Will. M. — Gegenwärtig haben die Verzehungen dieser Art par koinen Zwed, da sede neue Winute die alten Verzehungen umwerfen sam. — Höcht a. M., 13. Juni. In einer der seiten Rächte deungen Diebe in die hiesige Sumagoge ein und erbeuteten aus ihr zahlreiche wertvolle Geräte in Silder.

Gerate in Gilber,

tu Varmfiadt, 13. Juni. Der hessische evangelische Landesfirchentag mählte den Arofesser Dr. D. Diebs, Trectior des Prodigerseminato in Ariodderg, Präsidenten des Landessirchentages und hessischen Landessirchentages und hessischen Landessirchen und Vassen und die Ardessirchen und des Landessirchen und des Landessirchen mit dem Titel Prölat. Zu seinem wellsichen Stellvertreter wurde Geheimrat Oberkonssischen Vernach gegen 1 Uhr wurde der 22 Jahre alte Bankbeamte Paul Fischer von Darmstadt

nor dem Haufe Pallas-Wielenstraße. 23 durch einen undekannten Täter erstachen. Der Tod trat sofort ein.

** Kassel, 13. Juni. In der Mühle zu Niedenstein drach in einer der letten Rächte vermutlich infolge Kunzschlusses Großfeuer wus, das die Rühle und die in ihr lagerndem Getresdevorräte vernichtete. Der Brandsschaden wird auf mehr als 70 Millionen Mark geschätzt.

Sport.

Rund um Biesbaben. Die verichtebenen Gruppen fur ben Stapellauf am Conniag find burch verichtebene garben ber Rummern femilich gemacht. Go tragen bie Läufer von Gruppe 1 hellgelbe, bie von Gruppe 2 grüne, von Gruppe 3 blank, von Gruppe 4 bunksigelde, von Gruppe 8 tote, die Läuferianen von Gruppe 6 blane, von Gruppe 7 grüne und die von Gruppe 8 bunkelgelde Aummern. Laufen auf dem Bürgerstrig und übertreten an den Abergadestellen ist den Läufern anterlagt. Anstellen fraume für die Teilnehmer sind im Kurhaus, im Hause der Turngeleichsicht und in der Restauration Bauly auf dem Aldelsderg. Am Kurhaus (Start und 3sel) wied Eintrittsgeld erhoden, das der Kasse für den Wiederausdau des Schanzstheaters zustliehen sal.

Gerichtssaal.

* Ein Todesurteil des französischen Kriegsgerichts in Mains. Bor dem Kriegsgericht des Generalstads der französischen Roeinarmee stand der Aderdau-Ingenieur Bauf Görges aus Manndeim, ein fnüberer deutscher Kelerves offizier, im abgekürzten Berfabren unter der Anklage, in der Racht vom 29. zum 30. Mai auf der Bahnitrede zwischen Weingöninderm und Mutterfiadt versicht zu baben, den von der französischen Geschlichen Eisenbahnregie benutzen Bahneförper durch zwei die billen mach in en, entbaltest ie 20 Kilogramm Sprengpusper, zu zerkören, mit dem erichmes der französisch-belgischen Eisenbahnregie benutzten Jahntörper durch zwei 5511en malchinen, entdalterd is
20 Kilogramm Eprengpulver, zu zerktören, mit dem erichwerenden Umstand, daß das Verdrechen im Fall der Erplosion
der Höllenmaschinen geeignet gewesen wäre, Menschen zu
töten. Der Anklage sag folgender Tatbestend zugrunde. Um
30. Mai wurden auf der genannten Bahnstreck zwei Hollenmaschinen gefunden, det denen nur der Jünder erploviert
war. Ein am Tatort gefundenes Taschenmester führte zur
Ermittlung des Täters. Als Görges frühmorgens die Rheinbrilde Ludwigshafen-Mannheim passierte, fand die
Iontrollierende französische Gebeimpolizei dei ihm einen geladenen Armeerevolver. Als man dem Kestgemammenn das
gefundene Messer zeigte, wurde er verlegen und erklärte es
als sein Eigentum. In die Enge getrieben, gestand er, die Machinen in der Absicht gelegt zu haben, den Bahnstover
zu zerklören. Als Sewegarund der Tat and er an, er habe
aus Batriotismus und als srüberer deutscher Offizier gebardelt. In Gemeinschaft mit dere von ihm genannten ehemakigen Regimentssameraden, die entsommen seien, bade er
gehandelt. Der Antras der Militärstaatsamvolkschaft lautete auf Todesstrase. Das Gericht enkannte nach
einer Beratung von 10 Minuten den Angeslagten sür schuldia und versate ihm mit Küdlicht doraus, das die Berhinderung der Erplosion der Höllenmaschinen nicht mit dem Billen des Amerschaften son mitvernde Umstände und erfannte einstimmin auf die Straie des Todes. Der Berurteilte nahm das Urfeil salblistig auf.

* Wettsonsern Kühn vor Gericht, Bor dem Bersiner

* Wettkonzern Köhn vor Gericht. Bor dem Berkiner Landgericht begann am Montag die Verhandlung gegen die Leiter des verkrachten Wettkonzerns Köhn. Der Konzern Köhn war fast genau nach dem von Klante gegedemen Muster gegründet worden. Der Betrieb spielte sich in ähmlicher Weise ab wie bei Klante; auch die Stroksammer sit dieselbe, die gezen Klante verhandelte. Die Andlage sautet auf Be-trun im strakverschänkenden Rückall, gewendsmößiges Klädsswiel und Konkurznerverken langeit sie Köhn ander trun im strakverschärkenden Rückall, gewendsmäßiges Glässpiel und Konkursvergeben, soweit fie Köhn anderrifft Außer ihm haben sich zu verantworten der Modellzeichner deinz Keusen, die Kauklaute Dermann und Friedrick Bilas aus Dresden und der Kauklaute Dermann und Friedrick Bilas aus Dresden und der Kauklause Bückerkachverständige und der Kriminalinkoettor von Manieuffel, ebenfalls als Bückerkachverständiger. Die Sache siegt bei Köhn webent ich kowerer als im Kall Klaute. Denn Köhn ikt bereits 14mal vorbektrakt: die letzte Stacke lautete auf 4 Jahre Gefängnis wegen Rückallsbetruss; die Köhn 1914 verbühte. lich schwerer als im Kall Klante. Denn Kölm ist bereits 14mal vorbestrast: die letzte State lautete auf 4 Jahre Gefängnis wegen Rückallsbetruss; die Köhn 1914 verblikte. Die Beweisausmohme wird sich voraussichtlich über mehrere Wochen erstreden und dürfte ein ähnliches Bisd bieten wie im Klantevosek. Der Angellogie Köhn, ein unscheinbarer einsacher Mann, im Gegenlatz zu Klante ohne iede Pose, darf sich, da seine Bernehmung kundenlang dauern wird, vor dem Richtertisch auf einen Stuhl letzen. Er gebt bei seinem Verbör eine Schilderung seines Lebensslaufs. Bor dem Krieg bat er sich meist als Kausmann, Agent oder Vermittlet betätigt. Während des Keldungs bat er mit Lebensmitieln gehandelt, u. a. eine Pierdewurssischie derrieden. Er geriet aler in Konturs, angeblich weil er zu dobe Gewinnsanteile an seine Gedoeber absühren muste. Im Serbst 1920 wurde Köhn durch ein Inserat mit einem Svoribuream in der Friedrichstrake besannt, dellem Betrieb Köhn aber nicht einwandfrei erichien. Er versor 10 000 M. und brach die Verhündung mit dem Bureau wieder ab. Der Borsisende erwähnte dabei, das Köhn in iener Zeit auch Brockstren resigiösen und offultitischen Inden sehren deit machten ber Köhn der Köhn der Theologischen Gosellschaft in Kotha. Verlusse und der Minsted der Theologischen Gosellschaft in Kotha. Verlusse und während ber Datt getroffen haben, sein ihm dadurch zuarstat worden, das man seine Ribliosket als Altvanier versauft babe. Köhn geht dann aus die Gründung seines Sportunternehmens ein.

Eines Tages sagte er zu ihr: "Ich hatte den Marburger Professor gebeten, wenn er gelegentlich in bie Nähe fäme, uns zu besuchen; er hat sich angesagt für morgen."

Ihr herz frampfte sich zusammen. Sie begriff; er hatte bem Professor geschrieben, weil er merkte, daß es

mit seiner Widerstandsfrast zu Ende ging. — — "Geduld gnädige Frau, Geduld!" sagte der alte Geheimrat. "Ich weiß, das hört sich nicht gut an. Nehmen Sie alle Willenstrast zusammen, dann wird es schon gehen."

Tilbe Rollers Angen füllten fich mit Tranen. Gie murbe mit ihrem Schidfal fertig. Gine andere Frage war es, wie ihr Mann die Kunde ertrug.

Fröhlich sette er fich neben fie, nachdem fich ber Proseffor verabschiedet hatte, faßte er nach ihrer Sand. "Das ist nun mal nicht anders. Alles braucht seine Beit. Rach Wiesbaden werd' ich bich bringen."

Dagegen wehrte fie fich. Der Geheimrat hatte ihr den Borichlag nicht gemacht. "Das hat feinen Sinn, Sans. hier in meiner hauslichkeit fühle ich mich

wohl. Außerdem steht die Ernte vor der Tür, da bleib' ich bei dir." "Überleg' dir's ruhig. Es muk ja nicht heute oder morgen sein. Ich will mir später nicht Vorwürse machen müssen. Es soll alles versucht werden, deinen Bufrand gu beffern."

Dann ging er. Sah fich ben Roggen am Gubbang an. Radfte Woche fonnte mit bem Schnitt begonnen werben. Eine Ahre rig er ab, nahm fie gwifden bie Lippen und fette fich auf einen Stein am Feldweg. Un Dorothee mußte er benten, jeben Tag, jebe Stunde. Die hatte die Kinder nicht wieder eingelaben, fam auch nicht. Rötiger war fie ihm als je. Ein paarmal war er in der Stadt gewesen, um sie zu tressen. Er hatte sie nicht gesehen. Und zu ihr ins Landratsamt gehen, das wollte er nicht. Was sollte er ihr auch sagen? — Er sonnte doch nicht seine Rot klagen, und wenn sie noch mehr zum Himmel geschrieen hatte.

hoffnung. Reichlicher Uberschwang stedte auch in ihr.

Satte Dorothee nicht im Saushalt zu tun, half fie ber Schwester beim Raben und Stiden. Die Braut schüttelte ihr Berg aus "Ich begreise gar nicht mehr, warum ich Frit so ofz geärgert habe. E: ist doch so herzensgut."

Du haft reichlich Gelegenheit, ihm seine Liebe zu

pergelten.

"Er soll sich nicht beklagen!" erwiderte sie, fröhlich

Munter ging ben beiden die Arbeit von der Hand. Manchmal saß Dorothee da mit zusammengepreßten Lippen. In ihrem Glud fah es Sibylle nicht. Was murbe ihr Los fein? Dem Bater ben Saushalt gu führen, und wenn es nicht mehr fein wilrbe, bann ftand fie allein auf der Welt. Weh wurde ihr bei dem Gebanten. Sie, die fo gern gab aus ihres Bergens Fulle, Richt benten! Die Sande rühren! Aber Gebanten laffen sich nicht tommandieren. Sie famen wieder --immer häufiger. Im stillen flossen Tranen. Wer war schuld, daß sie einsam bleiben würde? — Hans Roller und ihr empfindsames Berg. Radbem fie bas erfannt, beschäftigten fich ihre Gebanken mehr als je mit Sans Roller. Bon ihrem erften Ball an glitt bas Leben an ihr vorüber. Seute fah fie vieles mit anderen Augen. 3meifel qualten ihr Berg. Satte er es bamals ernft gemeint ober nur mit ihr gespielt? - Bar auch nur ein wenig Bedauern bei ihm gurudgeblieben? - Denn daß das Spiel mit soviel Bergblut hatte begahlt werben milfen, tonnte er ficher nicht ahnen. Glied reihte fich an Glieb; aber ichliefen lieft fich bie Rette nicht. Das marterte ihre Gebanten. Sie wollte flatsehen; ihr Berhalten banach einrichten. Da tam wieber bie Unruhe über fie. Borwurfsvoll ruhten bie Blide ber franken Mutter auf ihr.

Sans Roller batte fich ein junges Reitpferd getauft. Seine Frau fah es mit zudenden Lippen, wie es stieg, austeilte, sich im Kreise drehte, burchgeben wollte. Auf dem jagte er über das Land; sie ahnte, warum; ber Unruhe im Blut wollte er herr werden,

(42. Fertlehung.)

Die drei Hätchen. Roman von Sorft Bobemer.

Der Landrat brauchte einige Zeit, dis er begriff. Und dann lennte er sich auch noch kein klares Bild machen. "Was geht dich denn Herr Roller an?" "Gar nichts! Seine Frau tut mir leid, sie fürchtet,

ihr Mann fönne auf Abwege geraten. Als Dorothee das gesagt hatte, wurde sie verlegen. "Das kommt dir sonderbar vor; es klingt auch so.

wenn man es ausspricht, in Wahrheit ist's nichts als ein Freundschaftsbienft." Mit großen Augen sach sie ihr Bater an "Und um den — Freundschaftsdienst hat dich Frau Roller ge-beten?"

3a! Wundert bich bas?" fragte Dorothee. Run fand fie boch, daß dies alles höchft feltfam war.

"Ich muß sagen, mich wundert das, mein Kind! Wärst du zehn Jahre junger, tonnte ich's begreifen als aufopfernder Gefühlserguß aus Maddenjahren. Aber in beinem Alter! Und nach allem, was gewesen ist! Du spielst mit dem Feuer, Dorothee!"
"Das tu ich nicht. Aber ich will dir's eingestehen,

mit einem Male febe ich die Dinge boch auch von einer anberen Geite."

"Und willst danach handeln?"
"Ja! Aber mit weicher Hand."
Koplichlittelnd zerließ der Landrat seine älteste Wunderliche Geschöpfe waren die Frauen unbegreifliche Wefen. -

Und Frau Roller begriff er auch wicht. Die war frant, bas war ein Milberungsgrund, ber aber für

Dorothee nicht galt.

Sibylle arbeitete an ihrer Aussteuer. Die Zweifel waren geschwunden, im Berbst tonnte sie ihren Fris heiraten. "Du mußt dich aber mit durchbeigen!" hatie er geschrieben. "Die Sauptsache bleibt boch, bag ich nun festen Boben gewonnen habe." Jugend ist voller Stand die V

Stants i Rein

Bann
Berlin
Bije.

Indust
Indu

in auf DC: ben

bon.

Bu Um

dás

ers

Benes ell-

in-

arf

em

139

in. TT#

ote ge

Ds

ne

hr ich

ba

en

213

ite

al

Ēī

nt

Reues aus aller Welt.

Ein jeitgemöher Tartf. Der Lehrevoerein Börje" in Silbes-beim hat beichloffen, einen geitgemöhen Tartif für Privoeskunden und andere andergewöhnliche Berrichtungen fchalegen. Danach fostet eine Sunde 5 Pfund Roggen. Für Orgesspiel dei Trauungen soll 1 Bsund Butter perlangt merben.

Aufter bertunge bereicht im Mehl. Bei einer plöglichen Revision einer verbichtigen Rüble in Jelfen (Sachsen) fand man neben mehreren bendett Zentnern Mehl 40 Zentner gemahlenen Ratt und 6 Zentner seingemahlenen Sand. Dit Ralt und Sand hat der Müller, wie die Palizet ielhiellen fannte, gewohnde itsmähig Riefesuttermittel und Mehl vermilcht und damit seine Aunden schwerz geschädigt.

eine Banni fein bie Schlehftirche zu Kamenz. Unbefannte Einbricher find Giebrich in die Schlehftirche zu Kamenz. Unbefannte Einbricher find einfte in die Belehftirche zu Kamenz eingebrungen und haben die Kiebe ausgeplündert. Der wertvolle Silberichah, bestehend aus Kelchen, Teilern, Kannen von großem fünstlerischen Allertums und matertellem Weet, murde gesohen. Auf die Wiederbeschaftung der Gegenstände ist eine Belahnung von 5 Willissen Warf ausgesetzt worden.

eine Belehnung von b Millismen Mart ansgeseht worden.
Gublic gerücht. Wir lesen in der "Domenica bel Corriere": In einem großen Schubgeschäft ift eben eine Kundin bedient werden, jest geht lie let mit einer Schaftel unter dem Arm, die ein Vaar neu gefaufter Schube enthält. Die Ladeninhaderin sieht ihr mit einem Bild des Trinmptes nach und lagt: "An der habe ich mich endlich einmal gerächt!" Meste gerächt," fragt jemand. "Ja," sogt die Schubbsnibserin, "das ist ein Telephenfrüulein der Zentrale, en die ich angeschiesen din. Sie kommt friedlich zu mir, zur Schube zu kwien, als ab zwischen uns nichts eine Wilsen Gie, was ich getan habe? Ich habe ihr eine falsche Kummer einespaalt."

nete. Millen Die, Das in getan gaber 33 pade ist eine fallige klannet einspaaft."

Deler des Dellarsluche. Grauenhaste Metbassen haben sich in einer Babapeher Bulla abgespielt. Bor einigen Monaten tehrte der Bäcketwelker Under aus merika nach Ungarn jurich und kanfte in der Köhe von Audapeh eine Nilla. Da er seiner Tochter, die eine soldenschaftliche Börsenspekalanitin mat, nicht genügend Geld geden wollte, erwordete diese mit Hille ihrer Mutter den Bater. Der Hondblungsgehilfte Joseph Toth erkielt Kenntnis von der Morder und nuchte seine Mitwissenst gad es täglich Etreitige feiten zwischen Aus Gelt dem Tode Lachmanns gad es täglich Etreitigskeiten zwischen Mutter und Tochter über Geldfragen. Im Verlaufe eines solhen Kruuen aus. Beit dochter über Geldfragen. In Verlaufe eines solhen Kruuen auch ersche die Tochter in Gegenwart ihres Gohnes, eines lösärigen Gemnasiasten. Als dieser Rachbarn zu Sille kulen wollte, sied Toth auch ihn nieder. Julemmen mit Kruu Lochmann verzud er die beiden felgen in der Röhe der Villa. Ephier verkauste er mit Einmilligung der Irou Lachmann die Billa. Um sich und in den Kein des presen Lachmann in Sienwert kaufpreises zu sehen, tötete er auch die Frau Lachmann in Sienwert der Käufer des Jausen dieser kaufer des Jausen kieser kaufer des Jausen dieser kaufer des des des Kuspecker Chapaaren. Die Jaugen dieser kaufer des des des des Kuspecker Kepaaren. Die Jausen der Kaufer des des des Kuspecker kanneren linweiter in des Verdeuns, die der Kaufer des des des Kuspecker Kepaaren. Die Jausen der Kaufer des des des des Kuspeckers kanneren linweiter in des

Ameritas Luftriefe verbraunt. Bet einem schweren Unweiter ift das größte Militärluftichiff der Bereinigten Staaten, das nach einem Pradeling an einem flätlernen Maft auf dem Flugplat von Danton vor Anter lag, in Alammen aufgegangen. 3met Mitglieder der Besatzung muben dabol verlett.

Bahnhofsbrand in Philadelphia. Einer ber Bahnhofe von Bhilabelphia, belphia ift am Montagmargen durch eine Jeuersbrunkt gerkört worden. W 30ge, die fic am Bahnhof befanden, wurden ebenfalls ein Raub der Flammen. Es find jedoch feine Opfer an Menschenleben zu beklagen. Der Sachschaden beläuft fic auf 2 Millionen Dellar.

Handelsteil.

Berliner Börse.

Neue Hausse.

Neue Hausse.

\$ Berlin, 13. Juni. Die seit gestern in Fluß gekommene Steigerung der Devisenbreise, die sich heute in stürmischem Tempo fortsetzte und bei der der Dollarkurs als Zeichen des erschreckenden Verfalls der deutschen Währung bedenklich in die Nähe von 100 000 gerückt ist, verschärfte sich an der Effektenbörse, so daß hiermit die Berliner Börse wieder einen neuen Haussetag erster Ordnung erlebte. Dies gilt in gleicher Weise von den Kurssteigerungen sowie auch von dem Geschäftsumfang. Die Feststellung der Anfangskurse verzögerte sich schon erheblich. Noch mehr war dies der Fall bei den zu Einheitskursen gehandelten Industriebapieren, wo die ungeheuer angeschwollenen Kaufaufträge des Publikums zusammenströmten. Die Vorzugswerte waren wieder alle diefenigen, die Rohstoffe besitzen, wo vor allem Bergwerksaktien durchschnittlich über 100 000, Harbener, Riebeck Monian über 300 000 bis 330 000 stiegen. Für die anderen Industriewerte, besonders für Schiffahrtsaktien, blieben die Kurserhöbungen zumeist unter 100 000, wobei aber bei den niedriger im Kurse stehenden Papieren Verbesserungen des Kursstandes öfter eintraten. Erheblich höher waren auch alle Bankaktien bewertet. Deutsche Bankaktien rückten mit erstmalig 120 000 in den 100 000-Stand. Im Einklang mit den Devisenpreisen waren auch die Valutawerte, besonders Mexikaner und amerikanische Bahnen, sowie Oinvi zanz erheblich gesteigert. Im Veglaufe wurde das Geschäft etwas runiger, iedoch taten vereinzelte Rückschläge in besonders hochgetriebenen Papieren der außerordentlich festen Grundstimmung keinen wesentlichen Abbruch.

Staatspapiere 11. 6. 77 18. 6. 75 15. 6. 78	lichen Abbruch.	Tundotminute a	on the same	- Cocar
Brichanielho 17 92.5 96.75 78.5 96.75 77.50 78.5 48.50 96.75 78.50 48.50 96.75 78.50 48.50 96.75 78.50 48.50 96.75 78.50 48.50 96.75 78.50 48.50 96.75 96.	Monta a [Mittwool			
16 96.50 93.75 93.50 1200000 1200000 1200000 1200000 1200000 1200000 1200000 1200000 1200000 1200000 1200000 1200000 1200000 1200000 1200000 1200000 1200000 12000000 12000000 12000000 12000000 120000000 1200000000 120000000 12000000000 120000000 1200000000 120000000 1200000000 12000000000 120000000000	5 thatspapiere 11. 6. 22 18. 6. 22	And the second second second second	a commence of	
Color	State Beaningho 17 92			
1924er 89.50 92.50 30.50 60.50 10.	11 80.00 8041			
2100. 2600. 13000 1300	Alla B GETT TOTAL			
Pr.Schits-Arw 37 101 100000 1000000 1000000 100000 100000 100000 100000 1000000 1000000 1000	00 . 00 6		100	11 24 1
Pr.Schsts-Anw.21 10000 1200000 1200000 1200000 1200000 1200000 1200000 1200000 1200000000 1200000 1200000 1200000 120000000000	6 0100 9600			
Preus Consols 281 298 Hann. Waggon 140 00 154000 154000 154000 154000 154000 154000 154000 154000 154000 154000 154000 154000 154000 154000 154000 155000 150			400000	3
Bayr Stautsan SOS	5 Da mar 1:0000 100000		CONT. 1	The second second
Bayr Stautsanl. S05	6 Provide Anw. 21 101			THE RESERVE TO SERVE
Bayr Stautsan SQ5				
Bark	S Hayr Stautson! SOS -			
Bank Aktien	* OCHUEZ-Ab . Ani			
Hamb.Stadt.Ani.		Hobenlohewerke		
Hess. Aniethe	THE PARTICIPATION OF THE PARTI	Hösch Stahlwerke	650000	700000
Bank - Aktieu	B Water Bladt. Anl	Hee Bergbau		
Bank - Aktieu		Hari Aschersieben .	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	The second second
Bank - Aktien	1 Sucha Aniatha	Kostneim Cermios		
Bank - Aktien		Kacting Gebr.		
Berlin Handesiges	The same of the sa	Köln-Rottweller		
Comm. q. Privath Day Comm. q.	Bank-Aktien. In % In %	Laurahütte	276000	101000
Darmstidt Nat. S2000 E00000 Lindes Elsmaschin 62000 E00000 Lindes Elsmaschin 62000 E00000 Lindes Elsmaschin 62000 E00000 Lindes Elsmaschin E0000 E00000 Lindes Elsmaschin E0000 E00000 E18. Ind	OCTUR Mandalanes 120000 450000	Leopoldsgrube		A COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.
Deutsche Bank 82000 12000 10000 150000 1500000 150000 150000 150000 150000 150000 1500000 1500000 150000 150000 150000 150000 15000000 15000000 15000000 15000000 15000000 1500000000 150000000000	MINING B. Peigrath 47000, 80000	Linke-Hoffmann		
Dreedier Bank	WHITHERING NAME OF THE PROPERTY OF THE PROPERT	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		The second secon
Streid, Creditbank 26 5000, 81000, Derschiels, Elis. Ind. Good Creditbank 26 5000, Elis. Ind. Good Elis. I	Diag . Cank E3 000. 123000	The second of th		
Dest. Rredix Anst 13750 32000. Drenstein u. Koppet 17800 27 000 7 0000 180000 7 0000 1800000 1800000 180000 180000 1800000 1800000 1800000 1800000 180000				
Reschabable 32000		Place Ind.		
Industr A ktien		Koksw.	460000	\$15000
Industr A ktien	Reichsbauk 32000	Orenstein u. Kopper		
Albert, Ch. Werke Adlerwerke Adlerwerke Algaberterie Alga	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	Phonix		
Adlerwerke 100000 7 0000 30000acher Hütte 100000 3230000 3230000 Atherit Ges 11000 1200000 120000 120000 120000 120000 120000 120000 120000 120000 1200000 120000 120000 120000 120000 120000 120000 120000 120000 1200000 1200000 1200000 1200000 1200000 120000 120000 120000 120000 120000 120000 120000 120000 12000000 1200000 1200000 1200000 1200000 1200000 1200000 12000000 1200000 1200000 1200000 1200000 1200000 12000000 1200000 1200000 1200000 1200000000	Industr Aktion			
Aschaffen b. Zeiset. Aschaffen		District Manhon		
Aschaffenb, Zeilst. Augsb. Nürmb. M. Rad sehe Anilin Retymann, Elektr. Ringwerke Rinmarck-Hütte Rockumae Gubstah RaduerelSchuitheiß Ruderus Elenw. DeuttLux. Hergw. DeuttLux. Hergw. Deuth-Lux. Hergw. Deuth-L	Adlerwerke 100000 7 000	Contraction Tracks		
Augsh-Nürnb. M. 150000 1520000 152000 152000 152000 152000 152000 152000 1520000 152000 152000 152000 152000 152000 152000 1520000 152000 15	4 C. Elektr. Gen. 11000 1-7000	Rhein, Metall	130000	120300
15000 15000 15000 15000 15000 15000 15000 15000 15000 15000 15000 15000 15000 15000 15000 15000 15000 15000 1500000 150000 150000 150000 150000 150000 150000 1500000 150000 150000 150000 150000 150000 150000 1500000 150000 150000 150000 150000 150000 150000 1500000 150000 150000 1500000 150000 150000 150000 150000 150000 150000 150000 150000 150000 1500000 1500000 1500000 1500000 1500000 15000000 1500000 150000		I lathgeber waggon		
10000 100000 100000 100000 100000 100000 100000 100000 100000 100000 100	Bad nah M. 150000	1 SECTION OF THE PARTY OF THE P		
Second S		Sigmons W. Haleke	1140000	
Social State	Bingwerke South - 300000	Samuelli		and the second
Brunser Schuitheit B0000 B30000 Reistoit Walders 10000 1150:0	THE PERSON OF PE	"Westeregein Alkali		
Ruders Eisenw. 28:000 25:000 70rk. Tabakregie 549:00 75:000 7			100000	
DentLux. Hergw. 7100 0 825000 Otavi Minen	Reductionithair		1000000	15.3303.1
Waffen 55000 Argo Dampf 16000	Deut J. Elsenw, 23:000 350000	LULE. TROUBLESEN.		
Waffen 55000 Argo Dampf 16000		OTHER DIDER		75000
Petrol. 130000 Hamb. Paketf. 150000 140000 Hamb. Sadamerika 150000 140000 Hamb. Sadamerika 150000 150000 150000 150000 150000 150000 150000 150000 15000000 1500000 1500000 1500000 1500000 1500000 1500000 1500000 1500000 1500000 1500000 1500000 1500000 1500000 1500000 1500000 1500000 1500000 1500000 150000000 1500000 1500000 1500000 1500000 1500000 1500000 1500000 1500000 1500000 1500000 1500000 1500000 15000000 15000000 15000000 15000000 1500000000 150000000000	. Wallen 55000	-	55000.	12000
Bainley Kallwerk 500000 400000 Hamb Sadamertka 40000 600000 100000 Hamb Sadamertka 40000 600000 100000 100000	* Patrol	IAPRO LABORER		1
Daimler Kaliwerk 500000 400000 Hamb-Sadamerika 450000 600000 Hamsa	* Erdő	Hamb. Pakett	206000	295003
Elbert	Dates Kallwerk socood socoo	I HTER OF COURSE OF SERVICE	450000	
Schantungbahn . 130000 130000 Schantungbahn . 13500. 15000.	Elberteri Control SADOO	Hansa		
T. V. 110000 Schmerman 13200' 12000'	Elakt Links pent, 110000 200000	Norda Lioyu	Tares	120000
	u. Ar. 110000	Incremental .	IT SOOO	140000

Frankfurter Rarco.

	LLCIE	PRETERY.	fer parac.		
Bank-Aktien 1	fontng M	littwoch		dontag N	
	1. 6. 3			1. 6. 23	
Bk. f. Drauindustric	30200.	40000.	Pfälz, Nähm, Kaiser	40000.	50000.
Barmer Bankverein	16000.	20000.	Porzellan Wessel	92000.	- mary man
Berlin, Handelsges,	270000	360000	Rein. Gebb. & Schall	35000	
C mmu, Privatbk.	39000.	52000.	Rh. elektr. Mannh.	45000.	
Darmat Nationalbk.	53000.	80000.	Rh. Muschin, Leder	40000.	45000.
Deutsche Bank	80000.	119000	Rhein.Metall(Vorz.)	150000	200000
D. Eff u. Wechselb.	35000.	40000.	Rhenania	80000.	112000
Deut. Vereinsbank				29900.	37000.
Diskontogesellsch.	77500	1:0000	Rütgerswerke ?	2500 0	235000
Dresdener Bank		90000.	Schnellpr, Frankent	42000.	44000.
Frankfurter Bank .	7975.	8100.	Schriftg. Stempel .	45000.	55000.
Frankf, HypBank		101000	Schuckert	486000	610000
Metallbank	19 000	250000	Schuhfabr, Hers	23000.	
Mitteld, Creditbank	26000.	40000.	Sichel & Co	77000.	90000.
Oestr. Credit,-Anst.		15500.	Siemens Betriebe .	14000.	16000.
Reichsbank	39100.	36000.	Siemens & Halske		620000
Rhein, Creditbank		25000.	Südd. Immobilien .	18000.	
Südd. Diskontobk.	40000.		Steaua Romana		-
Westbank	8800.	10000.	Thuring, Lieferges.	17900.	
Wiener Bankverein	7900.	10750.	Verein, f. chem. Ind.	90000.	
	-		Verein, deut. Oelf.	80000.	85000.
Deutsch - Ostafrika				54000.	
Neu-Guinea		58000.	Wayss & Freytag .		
	-		Wegelin	60000.	
BergwAktien			Zellstoff Waldhof .	96000.	
Berzellus	85100.	100000	Zucker Waghäuse		
Bochumer Gas	730000	-	. Frankenthal		
Buderus		400000	" Rheingau	45000.	28000
Deutsch-Luxembg.		910000		200000	The same of
Eschweiler Berg		675000	Frankf. Allg. Vers.	\$30000	420000
Calendalash aserg		1:00000	The state of the s	A Charles of French P	

SergwAktien		100	Zelistoff Waldhot .		
	85100.	100000	Zucker Waghäuse		
chumer Gas	730000		. Frankenthal		
derus	310000	400000	" Rheingau	45000.	28000
outsch-Luxembg.	676000	910000	Control of the Contro	1000	1400
schweiler Borg	550000	675000	Frankf. Allg. Vers.	\$30000	420000
elsenkirchen		1:00000			A COURSE OF STREET
arpener Berg	1100000	1300000			
ali Aschersleben .	219000	890000	Transport-Aktien	La como	and the
ali Westerregeln .	-	450000	Schantungbahn	13995.	
öcknerwerke	480000	550000	Hamb,-Amer,Paket	-00000	410000
annesmann	640000	690000	Nordd, Lloyd	90000.	1.0000
anafeid	170000	250000	Oest, SüdbLomb.	meryana.	-
berschles, EisB.		451000	Baltimore Ohio	-,-	200,000
berschi, Ind. Caro	400000	410000	The state of the s		
tavi Minen-Ant	540 00	65:000		97000.	120000
oon'x Bergbau	725000	880:00	Becker Stahl	100000	180000
bein. Stahl		100.000	Becker Kohle	75000.	185000
ebeck Montan	200000		Contibank	6500.	7800
elius Bergbau	50000	70000.	Deutsch, Petroleum	220000	3 0000
urabûtte		4:8.00	Frkf. Handelsbank	4000.	6400
turnouted	470000	- andoes	Großkraftw. Wrtbg.	5000.	7800
Brauerelen .			Hansa Lloyd	27000.	
	Territories.	ENGINE !	Kamstadt		10000
enning. Brauerel			Krügershall	88000.	
böfferh Binding			Mainzer Gas	47000.	
erger Brauerei .		36100	Meyer, Textil	8000.	
describe Abdies	100	THE RESERVE	Rastatter Waggon	40000.	50000
dustrie-Aktien			Ufa	41000.	54000

CONTRACTOR NAMED AND ADDRESS OF		DOMESTICS.	Rastatter Waggon	40000	50000
dustrie-Aktien			Ufa	41000	54000
cumulatoren	201000	275000	Ann		04000
der Oppenheimer	181000	200000			
lerwerke Kleyer	The second second		Staatspapiere		
EG. (Stamm) .	115.00	150000	a) Deutsche		
	214000	400000	Dollar - Schatzanw.	83800.	98890
glo Guano			Donar - Schatzanw.	92,50	92.50
chaffb. Buntpap.	110000	13:000	5% D. Reichsanl, 1-9		The second second
chaffb. Zelistoff	218000	300000	4% 18	2100.	1000
denia		22000.		#20	1050
d. Anilin u. Soda	118000	190000	3º/s Deut.	11000,	12500
dische Uhren		83000.		93,-	93
yer. Spiegelglas	115000	77.67	do, VI-IX.	78	79
ck u. Henkel	66000.	800000.	4" - Schutzgeb. 08-11	16000.	15000,
rgmann-Elektr	1:7000	210000	Sparpelmien 19	501	551
ng Metall	38750.	76000.	4% Pr. Kons., kb. 18	325	320
et u. Silb. Braub.		45000.	3 /hab Preuß Kons.	170	250
euer (Stamm)	65000:		37/6	400	525
ockhues	70000.		4% Bad. Anleihe 01		
own Bovery & Co.			4% Bayr, EAnl. 00		600
		75000.	31/4 Bayr. EB.Anl	300.	370
	58000.				-,
			4% Hessen 89 u. 06	1	210
em.	(10000		475 Hessen St u. 06	105	150
, Albert	450000	50.000	31/1/10 Hoss, abgest,		
Goldenberg	175	.7757	30/a Hesson		180
. Grissneim .	11:000	1E0000	4% Württemberg	120,-	119.50
" Weller		110000	b) Ausländische		500m
imler	36000.	65000.	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	(C)	BOSCO
Eisenhandel	171000	174000	4% Oest, Goldrente	-	130000
ngler Maschinen	50000.	50000.	4% Oest, EinhB. k.		-
exerb. & Widm	40000.	50000.	4% Oest Stantarente	Toronto.	
sen Kuiserslaut.	25000.	29500,	5% amort. Rum. R. 03	16000.	-
sen Meyer	60000.	75000.	41/a% Runs, Goldr. 13	40000.	42000
berfeid. Farben .		190000	49/s amort. Rente k.	10900.	8400
zinger Werke			4% amort.Rente1890		16800
sling Maschinen	44500		4% Türk, AdmAnl,	168000	220000
ber Bielstift	75000	900000	4% Türk, Bagdad I		
ber & Schleicher	20000	26000	4% Türk, Bagdad II	191000	210000
hr Gebr			4% Türken 06	107500	110000
			6% Türken 11 Zoll	137500	149000
iten&Gullleaume		-,-	61/24/2 Ung. Stanter		
ist Sektkeilerei .					7.0
ankfurter Hof			4% Ung. Goldn		
f.Masch.Pokorny			4% Ung. Staater. 10	48000.	39000
chs Waggonfabr.			5% Mexikan innere	-	1000000
ms, Ludwig		37500	5% . Auff. 99		1300000
ild- n.BlibSeh.A.		131000	41/An IrrigutAni.	620010	h20000
deschmidt, Th.	210000	4931-000	41/20/2 Anatolier I	265000	240000

ORDER TOWNS . 1 98000 91500	8.10 8 mont as (7500000) (19000000)
Gold- n.Blib - Sch. A. 180000 130000	4 %% IrrigetAni. 2200:0 20000
Goldschmidt, Th. 210000 4331500	41/9% Anatolier I . 205000 340000
Gritaner Maschinen 1710 0	3% Salonik Monastir 110000 130000
Grün & Billinger . 35000, 45000.	CONTRACTOR DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE
Hammers, Spinh 85000. 100000	Stadtanfeiben u.
Heddrnb. Kuplerw. 50000. 75000.	The state of the s
Holzverkoblung 1 1000 1:0000	Obligationen
Hilpert Maschinenf. 35000. 40000.	400 Pr. RCrBic 21
Hindrichs Aufferm. 56000. 76000.	AlaRh H -R Mannh
Hi sch Kupfer 230000 620000	Mista Rh H Maunh
Hoch- und Tiefbau 35000. 38000.	1% Nass L. Bank 92 115 112
Höchster Farbw 92000. 185000	35/60a T. TY
Hoizmanu, Pail 29000. 41000.	21464 I.F.I
Hydrometer 70000. 100000	1/0 Lit. O
Karlsruh, Maschin, 82000, 98000.	4% Righe Stadtanl
Konserven Braun . 17800. 20000.	4% Frankfurt v 14 200
Kraul Lokomotiv 83000	100 V. 10 200
Labmeyer 74000. 127000	10% v. 10 200
Lederwerke Rothe 1:0000	sto Kölner 12. Abt 3
Licht und Kraft 10,000 120000	17% Maine 1899
Mainkenfre Hachat 20000 20000	4% Bu.T 14
Mainkraftw, Höchst 20000, 36000, Metaligeselisch, Fkf 18,000 1,000	4Ns . U von 19
Metaliguselisch.Fkf 18/000 1:00:00 Milag 33500, 45000.	4 V YOR I
Moenns 00000, 48000.	4% W von 10 100
Motores Deuts - 28000. 31000.	1% Wiesbaden 1900
Motoren Deutz 145000 1 0030	45/4 1908
Pater Union Oberursel 71000. 85000.	4% . 1912
Peter Union 30000. 40000.	31/49/6 . 1879
= Frankfurt a. M., 13. J	luni. Devisen und Effekten
standan im hautigen Disease	nambaha im Zalahan maitarar

Frankfurt a. M., 13. Juni. Devisen und Effekten standen im heutigen Börsenverkehr im Zeichen weiterer starker Aufwärtsbewegung. Dollarnoten hörte man mit 92-, 93-, 94-, 98 000. Entsprechend dieser Bewegung wurden Auslandsrenten stürmisch begehrt. Während in deu letzten Tagen die Aufwärtsbewegung sich nur auf eine beschränkte Anzahl von Wertbapieren erstreckte, griff sie heute auf alle Marktgebiete über, und auch das Geschäft trug sehr lebhaften Charakter. Die Börsenspekulation war vornherein zu Käufen geneigt, und daher war die Haltung in den zu variablen Kursen notierten Papieren sehr heute auf alle Marktgebiete über, und auch das Geschäft trug sehr lebhaften Charakter. Die Börsenspekulation war von vornherein zu Käuten geneigt, und daher war die Haltung in den zu variablen Kursen notierten Papieren sehr fest geworden, namentlich wieder in den Aktien des Montanmarktes, bei denen die Nachfrage auch mit Käufen von Interessenten begründet wurde. Ferner traten bei sehr lebhaften Umsätzen Anilinwerte zu steigenden Kursen in den Verkehr. Sehr bedeutend wuren auch die Kurserhöhungen der Elektropapiere, wobei Elektrische Lieferung. Licht und Kraft. Schuckert stark bevorzugt wurden. Autowerte anziehend. Neckarsulmer, auch Daimier, Kleyver waren begehrter, Maschinen- und Metallaktien wurden zu ansehnlich höher lauteten die Notierungen für Zuckeraktien. Eine Anzahl Bankaktien, an der Spitze Deulsche Bank, gewannen bei erster Noliz 47000 Proz. Ferner sind Disconto-Anteile, Dresdener, Darmstädter bei fester Tendenz zu erwähnen. Metallbank scharf anziehend. Stärker gesucht waren Norddeutscher Llovd und Hamburger Paketfahrt, welche erheblich höher notierten. Die feste Haltung hielt im Verlauf an, wenn sich auch ab und zu Schwankungen einstellten. Einzelne Spezialpapiere verzeichneten sehr lebhaftes Geschäft. Julius Sichel. Heddernheimer Kunfer, Bing-Werke, Lüdenscheid Metall sehr fest. Der freie Aktiennarkt hatte sehr großes Geschäft, Becker Stahl bei starker Beteiligung der Börsenspekulation 160 000, Entrebrises 440 000. Diamond Shares 410 000, Kunstseide 250 000 genannt. Hanss Llovd 30- bis 31 000, Kunstseide 250 000 genannt. Hanss Llovd 30- bis 31 000, Kunstseide 250 000 genannt. Hanss Llovd 30- bis 31 000, Kunstseide 250 000 genannt. Hanss Llovd 30- bis 31 000, Kunstseide 250 000 genannt. Hanss Llovd 30- bis 31 000, Kunstseide 250 000 genannt. Hanss Llovd 30- bis 31 000, Kunstseide 250 000 genannt. Hanss Llovd 30- bis 31 000, Kunstseide 250 000 genannt. Hanss Llovd 30- bis 31 000, Kunstseide 250 000 genannt. Hanss Llovd 30- bis 31 000, Kunstseide 250 000 genannt. Hanss Llovd 400 bis 30 bis 31 000. Kuns

verzeichnen sind. Am Markt der Einheitswerte entwickelte sich bei fester Stimmung starke Geschäftstätigkeit. Vielfach mußten Rationierungen vorgenommen werden, weil es an Material mangelte.

Berliner Devisenkursa.

W.TB. Ferlin, 14. Juni. Drahuloha Adhiahlunges für: 12. Juni 1923 Geld Brist 3271800
12 Juni 1923 13 Juni 1923 16 dd Brist 17 street 17 str
Folland . 100 Guid. Ruenos Afres 1 Pen. Belgien . 100 Frs. Norwegen . 100 Kr. Dinemark . 100 Kr. Dinemark . 100 Kr. Pinnland . 100 Liro Hallen . 100 Liro Ha
Folland , 100 Guld. Buenos Aires 1 Pes. Belgien , 100 Frs. Korwegen 100 Kr. Dinemark , 100 Kr. Fibrinand 100 fin M. Hallen , 100 Liro 392500 394500 173060 270700 Hallen , 100 Liro 392500 394500 451300
Pleaned Afree Pea. 28326.50 29473.50 34646. 34837. 34690. 163900. 16
New York 1 Doll 18 19 19 19 19 19 19 19
1398100
Norwegea: 100 Kr. 147830 148800 172060 1729150 2618550 2618850 26185
Dinemark 100 Kr. 221400. 223600. 2603450. 2614550. 270700. 234900. 234900. 236100. 269300. 270700. 2614500. 2614500. 2614500. 270700.
Fehreden 100 ftr. M. 234900. 238100. 269300. 270700. Finnland 100 ftr. M. 234900. 394500. 451300. 453800. 100 Lira 382500. 394500. 451300. 453800. 100 Lira 384037. 385963. 453862. 458128. 100 Ftr. 541600. 544400. 624400. 627500. 170300. 170400.
Finning 100 Lire 192500. 394500. 451300. 453600. 1101len . 100 Lire 192500. 394500. 453862. 456128. 12010. 100 Lire 192500. 84401. 98503. 98927. 98927. 1101len . 100 Frs. 541600. 544400. 624400. 627500. 176400.
Hallen . 100 Life . 384037. 385963. 453882. 456128. Lendon . 12 Steel . 84039. 84461. 98503. 98927. New-York . 100ll . 84039. 84461. 624400. 627500. 176900. 176900. 176900.
London 15 Ster. 84039. 84461. 98503. 98927. New York 1 Doll. 84039. 84461. 98503. 98927. Paris 100 Frs. 541600 544400. 624400. 178300. 178300. 176400.
Paris
Paris . 100 Pr. 1519900 - 1519900 - 1760500 - 1760400 -
DESI WHEE + + AMILE SHE 100 MARCH 1 4 400
country and the second
Mio de Jan 1 Mill. So / S. So
Winn 100 Kr. 128.00 427.04 228.00
Prag 100 Kr. 255350,- 256850,- 293750,- 293750
Budapest , 100 Kr. 1197 1203 1256
Sofia 166 Leva 97250 97750 110700 111300
Leigrad . 1 Dinar 972.50 977.50 1077 1083

Banken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

= Berliner Handelsgesellschaft. Wir verweisen auch an dieser Stelle auf die Jahresbilanz der Berliner Handelsgesellschaft im Inseratenteil der heutigen Nammer unseret Blattes. Von 680 030 988 M. Reingewinn sind 4 Proz. Gewinnanteil und 196 Proz. weiterer Gewinnanteil auf das Kommanditkapital zur Verteilung vorgesehen. Der ordent liche Reservefonds erhält 400 000 000 M., der Vortrag auf neue Rechnung beträgt 4 101 084 M.

= Deutsche Handelsbank. A.-G., Frankfurt a. M. Der Aufsichtsrat schlägt der ordentlichen Generalversammlung eine Erhöhung des Stammkapitals von 100 000 000 M. auf 600 000 000 M. vor. Hiervon sollen den Aktionären auf inder der bisherigen Aktien zwei lunge Akten å 250 Proz. angeboten werden. Nom 100 000 000 M., an deren Verwertung die Bank mit 50 Proz beteiligt ist, sind von einem Konsortium fest zu 1500 Proz übernommen worden, während Jer Rest im Interesse der Gesellschaft zu besonderen Zwecken verwertet werden soll. Die Bank steht wegen Angliederung von weiteren Provinzgeschäften in Verhandlung.

Industrie und Handel.

* Bheinische Elektrizitäts-Gesellschaft. A.-G. in Mannheim. In der Aufsichtsratssitzung wurde beschlossen, der auf den 23. d. M. einberufenen Generalversammlung für das am 31. 12. 1922 abgelaufene, fünf Monate umfassende Zwischengeschäftstahr aus 101 893 567 M. Reingewinn (im Voriahr 11 825 420 M.) 240 Proz. p. r. t. gleich 1000 M. pro Stammaktie entsprechend 60 Goldpfennigen (i. V. 25 Proz.)

vorzuschlagen.

M. Kreichgauer Landbaumaschinen- und Motoren-werke. A.-G. in Frankenthal (Rheinpfalz). Das Aktienkapital soll durch Ausgabe von bis zu 45 Mill. M. Stammaktien. das 15fache Stimmrecht der Vorzugsaktien auf das 25fache erböht

Unverbindl. Devisen-Geldkurse im Freiverkehr vom 14. Juni, 12 Uhr.

Der Dollar notierte heute 100000.- M., der französischs Franken 6450 .- M., der Schweizer Franken 18100 .- M., der Felerische Franken 5700 .- M., der holländische Gulden 39650. - M., das englische Pfund 465900. - M. lie norwegische Krone 15100. - M., die dänische Krone 16750. - M., die schwedische Krone 26800.- M., die Italienische Lira 4689. - M., die österreich. Kron 141. - Pf., die tschechische Krone 3000 .- M., die polnische Mark --- Pf. Mitgeteilt durch die Dresdner Bank, Filiale Wiesbaden.

Genossenschaftswesen.

Genossenschaftswesen.

= Eltviller Darlehnskassen-Verein. E. G. m. b. H. Der Eltviller Darlehnskassenverein. E. G. m. b. H., hielt seine ordentliche Generalversammlung der Leitung des Aufsichtsratsvorslizenden Herrn Karf Sch mitt ab. Als Vertreter des Revisionsverbandes war Herr Verbandsdirektor Petitie an. Wieshaden erschienen. Dem Berichte des Vereinsrendanten Herrn Hans Schmidt war zu entnehmen, daß im Jahre 1922 die geschäftliche Tätigkeit der Genossen, schaft einen befriedigenden Verlauf nahm und fortschreitende Entwicklung zeigt. Als Betriebskapital ist in der Bilanz 1922 der Betrag von 1697 838 M. ausgewiesen, der Umsatz hatte im abgelaufenen Jahre die Höhe vou 14 691 814 M. An Kontokorrentguthaben waren Ende der Jahres 867 296 M. vorhanden, während an Spareinlagen 76 317 M. eingelegt waren. Die Generalversammlumg des Schloß, die Aktiv- und Passivkreditgrenze gemäß § 49 des Genossenschaftsgesetzes mit einer gleifenden Basis unter halber Berechnung des Friedensgeldwertes festzusetzen. Die turnusmäßig ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieden Adam Acker und Peter Müller wurden einstimmig wiedergewählt. Bilanz und Jahresrechnung 1922 wurden genehmigt und dem Vorstande Entlastung erteilt. Die Genossenschaft ist in der Lage, ihren Mitgliedern die benötigten Kredite weit unter den von anderen Banken berechneten Sätzen offen zu stellen, da ihre ehrenamtliche Verwaltung erhebliche Geschäftsunkosten nicht aufkommen läßt.

Weinbau und Weinhandel.

m. Hochheim. 13. Juni. Der Winzerverein Hochheim. 13. Juni. Der Winzerverein Ausgebot gelangten 35 Nummern 1922er. Es wurden bezahlt für 1922er 35 Halbstück 4 800 000, 7 000 000, 8 900 000, 9 900 000, 10 000 000 M., durchschnittlich 15 205 720 M. das Stück Gesamtergebnis rund 267 000 000 M. ohne Faß.

m. Rauenthal (Rheingau). 13. Juni. Der Winzerverein Rauenthal brachte hier 38 Halbstück 3 Viertelstück 1922er und 4 Viertelstück 1921er Weine zur Verstelgerung. Es ging alles glatt in anderen Besitz über. Bezahlt wurden für 1922er 38 Halbstück 9 100 000, 20 000 000 Mark, 1922er 3 Viertelstück 10 600 000, 15 000 000, 15 500 000 Mark. 1921er 4 Viertelstück Rauenthaler 36 000 000, 48 000 000 M. Gesamterlös rund 835 000 000 M. ohne Faß

Ungeigen für bie Samotags. Ausgabe bes Biesbabener Tagblatts bitten wir recht fruhgeitig, wenn moglich icon am Freitag, fpateitens aber Camstagpor. mittags 9 Uhr, aufgeben ju wollen, um gute Ausführung urd rechtzeitige Aufnahme gemahrleiften gu tonnen. Der Berlag.

Schlechte Berdauung trager Stuhl find verbreitete Uebel. Bir raten Ihnen, 30 Gramm herber-Kerne ju taufen, wobon Sie nach Bedarf 1-2 Stud nehmen. Sicher exhaltl.: Bictoria-Apoth., Rheinftr. 45.

Die beutige Ausgabe umfaht 12 Geiten.

Sanptidriftleiter: Dermann 2 ett | 4.

Berantwortlich für Bolitit und handel: D. Betiich; für Unterhaltung. Giabinachrichten und ben übrigen Schriftteil: B. Gunther; für big Angeigen und Reflamen; D. Dornauf, femtlich in Wiesbaben.
Ernd und Berlag ber & Goellen berafchen Ruchbendere im

spider Kirchgasse 4

M. Schne

Taunusstr.1, n. Kochh

II. Teil: Der Mann der Tal Sensations - Film

in 5 Akten.
In den Hauptrollen:
Bruno Kastner
Hanni Reinwald,

Wilhelm Diegelman

Das Halsband

Drama in 5 Akten

Roman von Courth

Mahler mit W. Fund

Else Wasa, Olaf Stora

Der Silberkönk

III. Tell

Claim 36.

Sensationsfilm in 6 Akten mit

Bruno Kastner Die Hexe. Drama in 5 Akt., na

dem gleichn. Roman Carl Busse, mit Erich Kaiser-Tietz.

Ab Freitag, den 15. Juni :

Silberkönig

Höchstpreis für Britetts.

Der Höchstreis für Brauntohlenbrifetts beirägt rächvirtenb ab 6. Juni 1923 ab Stadtlager 20 000 Mt. je Zentner. Beliefert werden die Marten 8 und 9 der Brenn-

But bie Anfuhr gelten vom gleichen Tage ab folgende Sabe:

In offener Labung frei an das Haus:
nach Bone I = 1500 Mt. je Zeniner
" II = 1800 " "

3m Gad frei Reller: F331 nach Bone I = 1800 Mt. je Bentner

Die Breisfestfegung vom 6. Juni 1923 wirb bierbutch aufgehoben.

Biesbaden, ben 14. Juni 1923.

Der Magiftrat.

Berdingung.

Die Ausführung der Eilenarbeiten im Bühnen-baus des Staatstheaters (Los 1—15) isll rergeben werden. Unterlagen können dei uns für 1000 Mart besogen werden Angebotseröffnung am Montag, den 25. Juni 1923, vormittags 9 Uhr. F381 Etädtilces Sochbauami.

Aditung!

Mieter!

Seute Donnerstag, abende 8 1lbr. im Lyseum am Boieplab

Deffentliche Mieterversammlung.

Die neuen Hörberungen ber Sausbeiter!
Das neue Mieterschutzgeset!
Mieter ericheint in Massen!
Witaliedsausweis mitbringen!
Bitelerschutzeren Biesbaden & B. Reftenbeitrag: für Mitglieber 50 Mt., für Richt mitglieber 200 Mt.

Einladung

aut achten orbentlichen Mitglieberverfammlung ber

Naffanischen Arüppelfürsorge E. B. am Ponnerstag, ben 21. Juni 1923. nachmitt, 6 Ubr. im Allired-Erich-Seim ber Raff, Kruppelfürforge, E. B., Biebricher Strafe 3.

Tagesordnung: 1. Entgegennahme des Jahres-und Richnungsberichtes. 2. Erteilung der Intlastung an den Borstand und Ausschuß. 3. Zusatwehl zum Arsichuß. 4. Aenderung der Satungen. 5. Krst-lebung des jährlichen Boranichlags. 6. Berkeiedenes.

Der Borftand, Loge Plato 1

Monton. 'S. Dienstan. 18. and Mittwoch. 20. Juni. abends 8 Uhr:

Dortrage mit hochintereff. n. lehrr. Demonstration. veranstaltet von der digieniferin

Frau Elfe Forftmann.Roln. Des Weibes Liebe, Leib u. Leben in Gesundheit und Arantheit. Die Berfüngung der Frau

Die Versingung der Frau

u. ihre Bische u. Behandlung in d. Wechselft.

— Welches lind die Dauptenlaüse e vorgetig.

Tedes? — die Eünden der Frauen gez ihren eigenen Körper. — Das gehrliche Alter —
Muk die Frau lo alt aussehen, wie zu ihren eigenen Körper. — Das gehrliche Alter —
Muk die Frau lo alt aussehen, wie zu ihren eigenen Körper. — Das gehrliche Alter —
Mutterliche der Natur. — Die Aervochtät der Frau und ihre Ursache. — Gautenliebe. —
Mutterlichait. — Soll man die Kinder aufstären? — Die Ebetauglichseit der Rädenen ton beute. — Welche Mädhes werden gehetratet? — Mas gefällt dem Manne am Weibe? — Liebesche. — Kermunfiebe — Wie man Männer behandelt. — Die Schuldlrage in der Eide. — Erzielung u. Erdaufurs ihrdener Körnerformen. — Wie beseitstat man ohne Gebeitstaung von Salten u. Kunseln u. Jonnig. Schönheitssehiern — Wie erlaugt man wirklich Ivvigen Daarwucks? — Kat und Hille der Erstauen. Spalten. Kooffstuppen. Daarsiärben uhm — Wie wird untsoner Haarundsbeleitsial? usw — Borzügliche Keepte werden gegeben. — In iedem Borzag werden lämte Verfragedauer? Stunden. Einteitt 1000, 3000, und 2000 Mart einsch! Austunff u. Keratung. Karten nur an der Kalle 3 Stunde vor Besainn eines ieden Borzagas.

Occasion! Gelegenheitstauf!

Ein Kreus-Thermalbad-Zimmerkiefchwihapparat. ge'dl bis zum Lasse, cinem Gummi Soirtius-beizumg von außen, jedoch aus rein. Messing. Gr. 100 au ide Cem, erlammenlegbar u. leicht an behandeln.
1 antifer Holzengel. 100 cm hoch. Krubbarcchtif Bracktlild, sowie einzelne Gemalde. 1 ovaler Tich urd rerschiedene Studarbeiten, wie Kontanen, Urnen uim. Sämtliche Sachen find wie peu u. aut erhalten. Ofterfen unter S. 940 an den Taabl-Berlig.

Occasion pour Etrangers. Briefmarkenalbum

soliene alte Boten, Bavern Württemberg Thurn und Taris und andere Staaten, günftig, nur tomplett au persausen. Sändler verb. Anguschen avo. 1 u. 4 Uhr in Blains, bei Max Mannheimer, Dieter v. Isen-burgitraße 7. 4.



Holland-Amerika Linie

Rotterdam - Boulogne - New York 8/8. "Nieuw Amsterdam" ab Rotterdam 20. Juni S/S. "Veendam"

Rotterdam — Cuba — Mexiko S/S. "Massdam" . . . ab Rotterdam 4. Juli

General-Agentur:

Mertz-Passage :: Wiesbaden

Telephon 6035.

Wilhelmstraße 20.

Telegr.: Mertz-Passage.

Photo

vorm. E. Schmidt

1 Michelsberg 1

Die ERÖFFNUNG

meines vollkommen renovierten Geschäftes findet Freitag, den 15. Juni statt.

Meiner verehrten Kundschaft gebe ich zur Kenntnis, daß sämtliche Photo-Arbeiten: Paßbilder, Postkarten, größ. Bilder, sowie alle Amateurarbeiten u. -artikel aufs beste, schnellste u. billigste geliefert werden.

Beispiel: Paßbilder 3 5000 8000 12000 Auf Wunsch können Paßbilder in 6 Std. geliefert werden.

Gelegenheitstauf. Mod. Speisezimmer

Eiche gebeist, Bufett, ca. 180 cm breit, Rrebens, Eftifch, Leberftuble, wegen Abreife einer Berrichaft fofort febr preiswert gu vertaufen.

Möbelichmitt.

Aubrunternehmen.

Suche mich als Autofachmann mit Lastwagen gutgebenbem Unternehmen giv. Ausführung Eransporten gu beteiligen. Offert. unter 20. 940 an ben Tagbi.-Berlag.

5/13 Ablerzweisiber, mit Notsit, Karbibbeleucht., Spitfibler, neue Rarofferie und Berbed, in Mutterfabrit völlig überholt, preisweit gu vert. Bu erfragen Bremfer, Raffeehalle, Rheinftrage.

FIAT

Limousine 14/30, 6 Sitze, Boschlicht, 6 neue Reifen, einwandfrei u. sehr billig. HOPFE, Mainzer Straße 58.

Musländer.

Wer beteiligt fic an mobl. Billa? Offerten unter B. 941 an ben Tagbl.-Berlag.

Wir empfehlen: Bernfiein-Fußboden-Glanzlade

in 7 Tonen, bas Befte bom Beften! - Bub. bobenölfarben Borftreichen, ftreich. fertige Delfarben in len Tonen, Rorigs Dellacfarben, altbe-mahrte Qualität für Augenanstriche.

la Bohnerwachs fuperfein), weiß u. gelb, n führenber Qualitat, Gartenmobel-Lade allen Farben, Leingl Bleiweiß, Giffative, la ftaubbinbenbes gug. bobenot, golbgelb, ge-ruchlos, famtl. Erb- u. chem. Farb. zu billigften

Sabritpreifen. Aug. Rörig & Co.

Ladfarben u. Kittfabril. Bertaufen. Marttftr. 6 (gegr. 1895). 353

Dandhohliaum

mirb angenommen

Chaplin auf dem Maskenball. Urkomische Groteska

Gneifenauftraße 29.

Schuldner

Bilanz vom 31. Dezember 1922.

5 409 974 946 Wechsel, unverzinsliche Schatz-8 923 624 853 576 448 121 176 418 833 106 663 606

Wertverenden Wertverenden Wertverenden Beteiligung bei Banken und Bankfirmen 60 511 66% Nostroguthaben M. 3082960063

Gedeckte Schuldner " 9 036 805 968 Ungedeckte " " 1 151 411 118 13 271 177 147-Grundstücke . . Bankgebäude 8 750 000 Devisen-Verrechnungen (zuVorkriegs-kursen) M. 28 597 358

kursen) . . . M. 28 597 358 Avalschuldner . M. 3 736 045 586 28 535 426 205

Haben.

Ordentlicher Reservefonds M. 90 000 000

.. 110 000 000 Kommandit-Kapital 200 000 000 56 000 000 27 598 762 251 Rückständige Gewinnanteile . 632 966

Devisen-Verrechnungen (zuVorkriegskursen) M. 28 597 358 Avalverpflichtungen M. 3 736 045 586 Gewinn- und Verlustrechnung

Reingewinn 680 030 98 28 535 426 205

1 724 195 568 1 250 435 841

680 030 988

Verlust-Rechnung vom 31. Dezember 192

Verwaltungskosten einschl. Tantiemen und Pensionsleistungen Steuern Reingewinn .

Verteilung des Reingewinns: Gewinnanteil auf das Komman dit-Kapital . . M. 4 400 000.-

Zuweisung zum ordentlichen ,, 400 000 000 .-Reservefonds Gewinnanteil des

Verwaltungerats 55 929 954.-196°/, weiterer Gewinnanteil auf das Kommandit-,, 215 600 000,-Kapital . .

Gewinnvortrag auf neue Rechnung

4 101 034,-M. 680 030 988.-

2 654 662 397

Vortrag aus 1921
Zinsen, Wechsel und Devisen . .
Provisionen
Konsortial- und Effektengewinne Freigewordene Talonsteuerreserve

2 167 543 1 685 979 174 0 707 290 331 5 258 165 349 1 060 000

2 654 662 397 5 Berliner Handels-Gesellschaft

Jeidels- FIR Fürstenberg. Sintenis. Bieber. H. Fürstenb H. Fürstenberg.

1923

Se neide

Kochb

er Tat Film

rollen

stner wald, elman

band

Akten

Courth

Fund

köni

m in

tner

t., nad

Tietz.

all. oteske

chat

74 946

24 853

48 121

18 833

63 606

11 667

77 147

50 000

26 205

000 000

000 000

32 251 32 966

880 08

6 205

r 1921

5 841

2 397

349



von Schülern der Kunstgewerbeschule Wiesbaden für

enfabrik KREYSSE

sind zurzeit in der Buchhandlung Staadt, Bahnhofstr. ausgestellt.



Samstag, den 16. Juni 1923

8 Uhr, im Kurgarten (bei ungeeigneter Witterung im großen Saale):

Tonz-Abend

eqino 4 Original-, Kunst- u. Charaktertänze.

Orchester: Städt. Kurorchester. F315 Leitung: Konzertmeister O. Niesch. Eintrittspreise: 6000, 5000, 4000, 2000 Mark. Städtische Kurverwaltung.

Täglich, ab 8 Uhr:



Tauzleitung: Deorge u. Deorgette.

Lichtspiele

Schwalbacher Straße 51.

Nur noch bis Freitag! Der gewaltige Erfolg!

Auf vielseitigen Wunsch! Ein Kulturbild aus dem Trecento in Bildern

Sieben Kapitel von Paul Wegener. Hauptdarsteller und Regie:

Paul Wegener (Der grausame Herzog).

Lustspiel in 2 Akten.

In der Hauptrolle: Fritz Schulz.

Anfang 31/2 Uhr. - Sonntags 3 Uhr.

Heute Donnerstag abend:

0000000

Ŏ

0

0

Ö

0

0

0

0

0

0

Material wird abgeholt.

W. Sinnenberg, 20lesbaden ganggaffe 15.

Wilhelmstr. 36

Wilhelmstr.

Freitag, den 15. juni 1923, abends ab 9 Uhr:

Juni~Programms u. M.:

Carl Carstens, der gefeierte Conférencier-Vortragskünstler. Sigrid Kyra, das kleine bewunderte russische Tanz-Phanomen. Rolf Sandor, der beliebte Stimmungs-Sänger

Herr Kapellmeister Fried König u. Herr Hahn vom städt. Kurorchester

Violine u. Harfe Musikalische Leifung: Herr Fried König.

Soli für

Künstlerische Lettung: Herr Carl Carstens. Leitung des Kotillons: Ernest u. Gabriele.

Blumen-Dekoration der Rhein. Gartenbau-Gesellschaft. Park-Uberraschungen. Ehren-Preise der Firma Banger.

Eintritt exklusive Kotillon . . . Plus zu Gunsten der mitwirkenden Könstler des Juni-Progr. . M. 3000

Frei- oder Ehrenkarten haben für diesen Abend keine Gültigkeit.

Gegr. 1919.

Samstag, den 16. juni 1923, ab 8 Uhr abends,

not verbunden

zum Wiederaufbau des Staatstheaters unter gütiger Mitwirkung von

Frau Dr. Hans-Zoepffel Max Andriano Konzermeister Budl Senta Wittlich, jugendliche

vom Staatstheater

Leni Bauer, Solotanzerin . Mainzer Stadttheater

Kotillon und sonstige Ueberraschungen!

Einfritfspreis 5000 M. (Mitglieder Ermäßigung.)
Die Clubleifung.

Vorverkauf: Zigarrengeschäft Christmann, Resid.-Theater.

Rasier-Klingen Stück Mk. 200.

Parfümerie Dette Michelsberg 6.

Keparaturen

und Schleifen von Tischmesser, Taschenmesser, Rasiermesser und Scheren wird fachmannisch ausgeführt.

8. Ellenbeck Spezialgeschäft in Solinger Stahlwaren

Kirchgasse 48, sat ~~~~ Stodhola

räumungsbalber bill. absugeben (ofenfertig). Fauft. Markiftrabe 12. 5th. 2.

Sonntag Tribüne Kasino, Friedrichstr. 22:

Infolge des Riesen-Andranges! Zum sechsten Male!

Der sfürmische Lacherfolg!

Der große lustige Abend, gegeben von

Gustav Jacoby.

Das Lustigste vom Lustigen

→ Operetten — Chansons — Dialektgeschichten ← > Schnurren - Scherze -

Karten zu Mk. 8000, 4000, 2000 im Zigarrenhaus Christmann (Residenztheater), Born u. Schottenfels, L. Engel, Wilhelmstraße 52, und an der Abendkasse ab 6 Uhr.

Heute letzter Tag

Abenteurer-Drama in 7 Akten mit Allan Nazimova.

Ab morgen Freitag: Der neue Johannes Riemann-Film

Drama in 6 Akten von Fanny Carlson. In den Hauptrollen:

Joh. Riemann E. Kaiser-Titz Claire Rommer Lina Lossen.

Gtaats - Theater

Rieines Saus. (Melidens. Theaten. Freitag, 15. Juni. Borftellung Stammreife 4

Befinnung. Sin respettloles Textett von Sans Billier.

Die Gewissendende. Komödie in 1 Aft. arfa Martus II, Hann af Giomondi-Ochringen Aut Gelbe eine . Helga Keim enstmann . Walker Kei Hierari:

Der Mittivoch

Rurt Sellnid Frödius Marga Auba us Dorts Bol Zum Shluh:

Die Garage. Romodie in 1 Art.

Rach jebem Stild 10 Minuten Paufe.

Unf. 7.10, Enbe geg. 9.50 libr.

Ruchaus-Konzerte Preitag, 15. Juni.

Abonnements-Konzerta.

Leitung: Kapellmeister H. Jrmer. Nachmittags & Uhr:

Nachmittags i Uhr:

1. Ouvertüre su "Johann von Paris" von A. Boieidieu.

2. Beilettmusik aus "Rosamunde" von F. Schubert.

3. Entracte und Quariett aus "Martha" von F. v. Flotow.

4. Immer oder nimmer, Walser von E. Waldteufel.

5. Ouvertüre zu "De Zigennerin" von W. Balfa.

6. Gavette aus "Das Spitzentuch der Königin, von Joh. Strauß.

7. Fantasie aus "Die Stumme von Fortiel" von D. F. Auber.

Abends i Uhr: 0 0

0

0 0

0

0 0

0

0

0

0

0

0

0

0

0

Abends & Uhrt

Abends i Unr:

1. Ouvertüre zu "Dor Bebserscher der Geister" von C. M. v. Weber.

2. Rondo enpriosioso von F. Mendelssohn.

3. Le Boust d'Omphale, symphonische Dichtung von C. Saint-Seöns.

4. Norwegische Rhapsodie Nr. 3 von J. Svendsen.

5. Fest-Ouvertüre, A-dur von A. Klughardt.

6. Du bist die Ruh, Lied von F. Schubert.

7. Pesther Karneval, ungsrische Rhapsodie von Liest.

Abends 8 Uhr im klein. Sanler

Abends 8 Uhr im klein. Saale:

Mandolinen-Orchester-Konzert.

Ausgeführt von der Ersten Meinzer Mandolinen - Geself-schaft von 1914. Dirigent: Jos. Glückert unter Mitwickung von Fraut. Lore Braum (Lieder zur Laute) vom Staditheater Mainz.

Eine wichtige Mitteilung an die elegante Herrenwelt!

Infolge meiner Geschäftserweiterung habe ich auch meine hiesige Maßabteilung einer ganz besonderen Reform unterzogen, um den Wünschen meiner verehrten Abnehmer noch mehr wie seither Rechnung tragen zu können. Der Ausbau meiner Magabteilung hat jedoch einen weiteren Zuschneider erforderlich gemacht und es ist mir gelungen einen solchen in Herrn Schneidermeister Merkel zu finden, welcher jahrelang im Auslande (England) tätig war und sich zuletzt in Montreux einer langjährigen Selbständigkeit erfreute und woselbst ihm Gelegenheit geboten war, auch den verwöhntesten Geschmack befriedigen zu können.

Herr Merkel sowie mein langjähriger Zuschneider Herr Behlke werden in künftiger Zusammenarbeit, unterstützt von nur ersten Arbeitskräften, eine Gewähr dafür bieten, daß in meiner Maßabteilung nur erstklassige Arbeit hergestellt wird.

Noch mehr wie seither werde ich nun darauf achten, daß in dieser Abteilung an Stoffen sowohl wie an Zulalen nur das Edelsle verwendel wird und glaube daher wohl der angenehmen Erwartung Ausdruck geben zu dürfen, daß das bisher zu meiner Maßableilung vorhandene Vertrauen sich noch in weit größerem Maße verstärken wird.

Ernst Neuser

Spezialhaus für Herren-, Sport- und Auto-Kleidung.

Zurück

Moritzstraße 25.

Sprechst. 8-10, 3-4.

Washtoilette

pall. für Arat. Friseur, mit Marmor. su vert. Müller, Blücherstraße 22. 5tb. 2.

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

Wiesbaden, Kirchgasse 42.

Bad Nauheim, Parkstraße 38.

110/220 V. — 220/380 V. 1500 - 3000 Umdrehungen/Min. 0,3 - 0,5 PS, offen und gekapselt.

Elektr. Schleifmotoren.

Alles ab unserm hiesigen Lager Wiederverkäufer Sonder-Rabatt.

L. & L. Haberstock Albrechtsfraße 7.



und Seide, in jeder Farbe, weit unter Ladenpreis bei HASS, Dotzheimer Straße 46.

Handarbeit

Tomaten Bananen Artischocken

empfiehlt

Spanisches Paradies Neugasse 18.

Gelegenheitstäufe!

Schones Bufett (Giden), Bertito, Rlubfofa, 2 Geffel, Rucheneinrichtung, Burofchreib. tifc, einzelnes Sofa, große Regale, Thefe m. Coublade (1,80 m lang), einzelne Betten, Borratsichrant und Rududs-Uhr billig gu berfaufen

Grobatsched, Hellmundstr. 58 (Gie Emfer Strafe).

Stationare

(Fabr. Schwarzhaupt, Roln), fofort verwendbar, eleftr. Motor u. alles Zubehör, Gifenichienen, Delfaffer, Delfannen, Rorb. flafchen, Rehrichtbiltten, Feberrolle, Gig su vertaufen.

Dr. med. Finkelstein

prakt.Arzt u. Geburtshelfer, in Belgien appr. (Deutscher) Facharzt für Haut- u. Geschlechtsielden Sonnenberger Str. 11a (gegond'), 58). 10-111 , 3-4, Sonnt, 10-1.

Halte wieder regelmäßig

Spredistunde

vorm. 9-12, nachm. 2-6 Uhr.

Dentist Ferd. Heinrich

Bismarckring 23.

in echtem Rindleder, Gobelin usw.

Berg & Co., Bismarckring 19.

Spezialfabrik feiner Sitzmöbel

Am 12. Juni: Dienst-mädden Karoline Kurz. 40 3. Drechslermeister Friedrich Günther, 76 3. Wwe. Fanny v. Lengerfe, geb. Goldichmidt, 57 3.

Statt Karten!

Dienstag abend entichlief fanft nach furgem Krantenlager mein lieber Mann, unfer guter Bater

Berr Friedrich Drehermeifter

im 77. Lebensjahr.

Die trauernben Sinterbliebenen :

Frau Ratharina Gunther, geb. Bruftmann Frig Gunther und Familie Carl Gunther Sans Gunther.

Wiesbaben, (Schwalbacher Str. 19, 2) ben 12. Juni 1923. Die Beerbigung findet am Freitag, 3 Uhr, von der Leichenhalle bes Sübfriedhofes aus flatt.

Statt jeder besonderen Unzeige.

Unfere liebe Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwiege mutter, Schwester und Tante

geb. Bees

entschlief heute fanft im 83. Lebensjahre nach einem Leben reich an Freude und Liebe, aber auch an Leib, Mabe und

In ftiller Drauer :

Frig Machenheimer und Frau, geb. Bucher Bauline Lendle. 2Bwe., geb. Dachenheimer Seinrich Dachenheimer und Frau, geb. Gifert Martin Machenheimer und Frau, geb. Gunther Bilbelm Dachenheimer und Frau, geb. Müller 9 Entel unb 1 Urenfel.

Biesbaben, Oberurfel i. T., 13. Juni 1923.

Die Beerbigung findet in aller Stille ftatt. - Son Krangipenden und Beileibsbefuchen bitten wir abfeben zu wollen.

Arnold, Wellritzstr.11, nurl.B.

im Hause der Apotheke. Bitte gensu auf Nr. 11 achten.

Die Geburt des zweiten Jungen

> Hans Roser u. Frau Hildegard, geb. Zmenger.

Wiesbaden, den 13. Juni 1923. Parkstraße 6.

> Thre heute polizogene Dermählung zeigen an

Dipl.-Jng. Karl Reinz Pabst u. Frau Trene, geb. Maentel.

> Wiesbaden, An der Ringkirche 10, 14. Juni 1923.

Heinrich Hasselbächer Paula Hasselbächer geb. Mazaner

Vermählte.

Wiesbaden, den 14. Juni 1923.

Dem herrn über Leben und Tob hat es gefallen, unferen treuen lieben Gobn, Bruber, Schwager und Ontel, meinen lieben Brautigam

nach langem schweren Leiben gu fich in bie Ewigfeit zu nehmen.

Die trauernben Etern:

Muton Danter unb Gran, Beinrich Danter und Grau. Luife Danter, Bwe., San.-Linben, Marie Rrombach, Braut,

Bicebaben, Reroftr. 27, ben 12. Juni 1923.

Die Beerbigung finbet in aller Stille ftatt Rrang- und Blumenfpenben bantenb verbeten. Do

m merg

nade

Bül nad re

Stets Eingang von Neuheiten. Nur Qualitätsware.

erhalten Sie gut und preiswert im

Spezialtuchgeschäft

K. Schneider,

51 Rheinstrasse 51

m städtischen Gebäude

Deuticher handgefnüpfter

ca. 3.15—4.15, gegen guten Breis aus Privathand su taufen gesucht.

Mizrahi, Kirchgasse 27, 1. Etg.

I. Stock.

von elettrischem

morgen Freitag, 15. Juni cr.

nadverseich. neues elektr. Initalliti usmaterial als:
ca. 4000 m Kupferflingeldraht, ca. 360 m
Pendelichnur, ca. 160 m zweisdr Like, flach
Kupfer, ca. 160 m Büseleiselike, ca. 100 m
zweisdr. Klingelbirnichnur, mearere Taufend
Borzellanusslen, Steder (Boczellan u. Meiling),
Kaffungen mit und ohne Sahn Schalenhalter. Anstungen mit und ohne Sahn Schalenhalter. Anstungen, Lunichter, Gerienibalter, Aussellaniodel,
Beichlukfavren, Knebel, ca. 1°000 Schrauben,
Bebein, Unterlesichrauben, Steine dio Feilen,
18 Siten Wartzeuge, Schneidfluppe mit Beden,
10 Stild Büseleiten, oder Sichlampenichnüre,
cleftr, Reifebügeleiten, ca. 1000 Wetallbrabbi-lampen, 110/32 L., elektr Birren, 110/25 L.,
Kehlenfaben, matt, und vieles mehr
heiwillig meistbietend gegen Burgablung
Besichtigung vor der Auftion

ikleide ur L.EL

TON

Frau

vie

3.

beeibigter Tarator Berfteigerer. profite Unftionsfale Wiesbadens. 3 Marttplat 3. 7

Morgen Freitag, 15. Juni 1923,

vormittags 10 libr

verfteigere id, im Auftrage verschieb. Berrichaften in meinem Berfteigerungslefale

Rüdesheimer Str. Zu

nadrengidinete auterboltene Gegenftanbe

Möbel aller Art, Kunstgegen-Posten neue und gebr. Damenwäsche und Damenkleider,

1 Poft. Serren- u. Damenftiefel,

2 nen. Ruchenherbe, 2 Waidfeffel 3 Butter, mimillia meiftbietend gegen bare Zablung. Belichtigung 1 Stunde por Der Berfteigerung

Auftionater und Txrater Bureau und Berfteigerungstofal Riibesheimer Straße 28. Sal rechts. (Bobnung. Abelbeibstraße 37

NB. Uefeinehme fruiend sur Beiteigerung an ange Rechläfte, Einrichtungen und Robel aller Artitume, und Schwidgegenftande, Walche, Kleiber und Ebekaltigen, bei billiger Berehnung

Licht= und Lademaschine

Offerth Leder with removed of Kein Personali.

The Rein Lader Offerth. Dornsort.

Toder w. Dornsort.

Sett., Bein- und andere gangbare Flaichen, Settforte, Riften, Gade, Metalle, Lumpen,

jedes Quantum gu fabelhaften Breifen. Firma Fr. Ader, Wellrigstraße 21.

Rheinweinflaschen

3/4 Btr., taufen gu hochften Preifen, ba Gelbftperbraucher

Sugo Siort & Co., Beinhandlung. Wellripftraße 55.

Guterhaltene gebr. einzelne

gur Ginrichtung einer großen Wohnung fowie

Schlafe u. Speisezimmer, Rüche, auch Polfter-Möbel, Rlavier, Raffen:Edrant, 2—3 Teppiche bon Brivat gegen gute Bezahlung gefucht.

Differt. m. Breifang, erwünscht unt. D. 929 an ben Tagblatt-Berlag.

Dem Bieberbringer bes Mantels, welcher ftande, Brillanten u. Schmud- in ber Mittagszeit von 1-3 Uhr am 11. aus gegenstände fowie ein großer dem Rlein-Auto "Mathis" entwendet worden ift

Wart Belohnung.

Abgugeben bei Arohn, Rubesheimer Strage 9, B.

Brauner Wachtelhund

(Hector) mit Maulkorb, entlaufen Vor Ankauf wird gewarnt.

Hohe Belohnung

Buchenwaldstraße 1, unterhalb Bahnholz



für Konzerte u. sonstige Veranstaltungen, gesetzt aus modernen Schriften fertigt prompt

L. Schellenberg'sche Buchdruckerei Wiesbaden, Tagblatthaus

merben ichnell und billig angefertigt in ber

Bhoto-Union"

Rirchgaffe 70. 3nh.: S. Zelichowsti.



Breissteigerung

besonders preiswert! Frische Mettwurst Bfund 6000 Sarte Plodwurft
Viund 6000
Frische Leberwurft
Viund 2400
Pauloffleich Pfund 4000
Vötelfleisch Truck 4000
Töbelfleisch Truck

Pferdefleisch außerbem ein 4 Mon. alt. ! Fohlen!

Friseuse

w. onduliert u. manifurt, nimmt noch Damen an. Off. u. 5. 934 Tagbl. Bl.

Ifrael. Gottesdienst

Iliel. Vollevolent

Ilrael. Ruliusgemeinde,
Michelsberg. — Freitag,
abbs. 7.30 Uhr. Sabbat,
morgens 9 Uhr. nachm.
3 Uhr. abends 9.40 Uhr.
Wochentage, morgens 7,
abends 7.30 Uhr.
Alli Ilraelitische RuliusGemeinde. — Spnagoge
Friedrichfit, 33, Freitag,
abends 7.30, Sabbat,
morg. 7.15 Uhr. Mussar,
morg. 7.15 Uhr. Abends
9.40 Uhr. — Wocheniags, morgens 6.45 Uhr.
abends 7.30 Uhr.
Talmud Thora Berein,
E. B., Kl. Schwalbacher
Etrase 10. — SabbatEingang 8.15 Uhr. morg.
8.30 Uhr. Minschg 8.30,
Musgang 9.40 Uhr. —
Rochentags, morgens 7,
Mincha u. Maarii 8.45.

bis Samstag. Hervorragend preiswert.

Damen-Strumpt, schwarz . . Damen-Strumpt, schwarz, farbig 7 500.

Damen-Strumpt, schw., weiß, soble 12 500.—, 9 500.— Seidengriff-Florstrumpt,

Seiden-Florstrumpt, schwarz, 29 500,

lanen-Sirumpi, Kunstseide, 33 000. Kinder-Strumpt, Mako, schw., braun, Gr.10, Kinder-Söckchen, farbig. Gr. 9, 7500.

Herren-Socken, farbig. 12500, 9500, 7 500.

Herren-Socken, Kunstseide, 29 500.

Unieppocke, weiß, bunt . Schlupfhosen, farbig

Binsatzhemden

Strickwolle, schw., grau u. 5 Lot

1000 m 8 0000-Allarn, 4fach . 200 m 2000.-200 m 1750.-1000 m 7000.-500 m 3500.allan, Stach

Frauen-Hemden, Oxford . . 25 000.

Die Preise im Fenster haben währe dieser 3 Tage keine Gültigkeit und treten diese nachher wieder in Kraft.

Walter Knobloch

Delaspeestraße 1 Kaufhaus am Marht.

Welch gütiger Kinderfreund

idente für ben Spielplat ber Aleinfindericule ber Lutberfirdengemeinte bas fo bringend notige Schutzelt?

Nähere Ausfunft burch
Arau von Arusta.

1. Borfitende bes Frauenvereins ber Luth-rfircheng.
Schenkenborfitrafie 1.



s, engl. Zwergspaniel

lannheimer Zwergspiße

(Petits Louious Poméraniens noirs et bruns) Hallgarter Straße 6, Hth. Part.

AUG. FEHR,

Hallgarter Straße 6, Hth. Part.



6tellen-Ungebote

Jüngere

Rontoriftin tuctig in Stenographie, Schreibmaldine u. Buro-arbeiten für lofort gesucht. 3. u. G. Abrian. Bahnhofftraße 6.

Fräulein

mit Eprachtenntniffen (Engl. u. Franz.) gelucht. Geritel u. Ifrael, Langgalie 19.

Lehrmädchen

achtbater Familie Ranfbaus Bürtenberg. 6. m. b. S. 11 Reugasse 11.

Lebrmübden. Schubvertauferin gesucht Rengaffe 22.

Gewerbildes Berjonal

Zuarbeiterin gel. Rojenberg, Luifen-itraße 22. Ede Babnhofftr

Weißzengnaherin

für herren- und Damen-Mäiche, die auch Reparat, übern. ins haus lofort gesucht. Gefällige Offert. unter U. 944 an ben unter U. 944 Tagbl-Berlag.

Rorfettarbeiterin gefucht. Guthmann, Bil-belmitrage 16, 1.

Pus!

Lehrmädchen für Atelier u. Ber-lauf per lof. gefucht. Sch. Fried, Kirchaalie 50/52.

Lüchtige Heimarbeiterin gel. Werned, Striderei, Berdentliches 21. Ordentliches Mädchen

nicht su jung, sum Gero. und Silfe im Sausbalt

gefucht. Grundmüble, Biebrich. Dosheimer Straße 69. Dausperfonal

Gefucht fofort ob. fpater

tu 2 Kindern (9 u. 4 3.). Etwas Franz., Nähen, pute Zeugniffe Beding. Borsuft. morgens 11 Uhr, abends nach 7 Uhr.

Leberberg 3, 1. Erfahrene Röchin

gewandtes hausmädchen für fleinen Billenbausbalt bei hobem Lobn u. best. Bervilegung gejucht. Ungebote unter D. 935 in ben Tagbl-Berlag.

Lüchtige jüngere Köchin oder tücht. Hausmädchen ruf lofort gelucht. Linel, Caunusttrafte 5. Ginfaches alteres

Mädden

iur pollkändigen Hihr. des Sausbalis gelucht. dober Lohn. Schuhrevar, iret. Deut, Schwalbacher Strafte 19.

3um 1 Juli beffere

Stüße

die tohen f. u. Hanshalt versteht, von Hein frans-kramilie dei Anfangs-gebalt 50 100 Mf. Norsu-irell, b. Nemard, Rifolas-troke 30 1 Stod Bum alsbald Eintritt ein swerläniges besteres Madmen oder Glüß?

Dicefior Salmaun. Biesbaben.

Sohrniob plan 1.

Bess. Mädchen oder Stiffe

welche felbständ, tochen fann, gegen hoben Lobn ofort gelucht. Silfe vor-

Grau Robtath. 32 Bismardring 32.
Ordentl. Hausmädchen lucht B. Bauli, Rödersitraße 38. Bart.
Tückt. aut empfohlenes
Hausmädchen

Dr. Reinbart,

Einfaches Madmen für 15. ober 1. Juli gel. Römerberg 18, Laben. Mabdien bei gutem Lobn gelucht Rengaffe 22. 1.

Tücktiges hausmädchen filr gang ober tagsüber gelucht. Mabla, Alminen-itrabe 22.

Beff. Mädchen

ober Frau gef. Alters in fl. Saushalt mit Vilege eines Kindes gelucht. Off. unter U. 949 an den Taghl.-Berlag.

Meltere unabh. Frau für frauenlosen Sausbalt gesucht. Offerien unter R. 941 an den Tagbl.-BL

Hausmädchen nefucht Emier Str. 75. B. Madden für Zimmer. Gervieren u. Sausarbeit in fein-biltgerl. Benfion. Zeit-gemäß. Lobn. Dogheimer Straße 31. 1.

Zuverläffiges hausmädden

gelucht.
Billa Salliwid.
35 Freientusstraße 35.
Anmeld. sw. 1 u. 2 llbr.
Kür in eine Gärinerei
nach Erbenheim wird für
iofort ein

ir aute bauernde Stelle gefucht, Offert u. G. 943 on ben Inabl Berlag

Mädchen Fräulein

von 3—6 Uhr für leichte Sausarbeit u. gute Flid-arbeit gelucht nach Angustastraße 11. 1.

Mädchen

ober unabhängige junge Frau tagsüber in fleinen Saushalf gejucht. Das Mädchen. das Dienstag mittag da war, wird ge-beten wieder zu kommen. Rheingauer Str. 18, 5. 1.

Mädchen oder Frau für tagsüber gel. Abein-itraße 98. 3. Borzulprech porm 10—1 Uhr.
Alleink. Geichäftsmann
jucht zum Initanbbalten
l. fl. beicheid. Häuslicht.
n. Geichäftsraum, ein burchaus zuverl. ebrliches
Wädden

ob. ig. Frau, event. für balbtagl. Abreffe su erfr. im Tagbl.Berlag. Fb Monatsmädden nachm. 2 Stb. gei. Kailer-Friedrich-Ring 88, 3 t.

Puß= mädchen

Putfrau

bei böcktem Lobn für fo-fort gelucht. Barfümerie Dette, Michelsberg 6. Ordentl. Putfrau

od. Madchen sur bille im Saush., morg. 2—3 Std. gelucht. Borsuftell. Lang-gaffe 39, Sutladen.

Mannliche Berfonen Raufmäunifches Berjonal

Gelbitänbiger Buchhalter

mit nur prima Referens., per jofort oder 1. Juli gelucht.
Rhein Imports
und Sandelsgefellicaft,
Derberfrake 13.

Hir ein 20i. Mädchen o Lande wird in auth. Saule Celesenheit aur gründl, Erfern. d Sausbalts mit Familienanicht, neincht. Off u S. 943 an ten Tagbt Berlag

Geb. Fräulein

Lehrling

Gewerblines Personal

Jazzband=

u. Banjolipieler

(Jass porbanden.) Café Orient,

Tücht. Gemiedegeselle

wilhelm Gobel.

Schmiebemeifter Gartenfelbitrage 45.

Rodarbeiter

auf W. 1. Tarif, lucht Stiep, Faulbrunnenstraße 9.

1 Damenfriteur.
1 Arifeule.
1 Herrenfriseur fönnen soft nach Biebrich am Rhein eintreten. Lohn weit über Wiesbabener Tarif, eventuell Benstan. Angenehme Daverstellung. Offerfen unter T 930 an den Tagill-Berlag

ig. Hotelfellner

im Alter von 19—23 3., per iofort gefucht. Sotel "Reichspoft".

Wächter

gejucht

nachts, für Säufer-blod Rabe Rurbaus. Dauerstellung für gu-verlässig. Mann. Sich meld. Wilbelmftr. 58.

Braver

Laufjunge

mit auten Empfehlungen, ungefähr 15jährig, von seinem Gelchäftsbaus ge-lucht. Offerten u. R. 940 an den Tagbl.-Berlag.

6tellen-beluce

Beibilde Berionen

Junge

Schwedin

ber deutschen Spr mächtig, lange auf Buro tätig, lucht

Bertrauens-

Itelle

am lieblten für mehrere Stunden am lage. Offert. unter 3. 941 an den Tagbl-Berl.

Geb. Dame

4 Jahr auf Anwalts-ureau tätig, kucht ähnl. eichäftigung für halbe age u. Heimarbeit für erzeibmaich Gef Ang. M. 942 an d. Tabl D.

Dausperional

Dame

pertraut in Sausangeleg iowie Kranten. u. Saug-lingspflege. lucht St. im Ausland. Angebote unt

2. 843 an ben Tanbl. B

Gebilbete junge Dame

Stüge

Reilbegl. in g. Saule Ausland, Ref. Nerotal 19, 1.

haustochter.

A)

für m. Medis. Drogerie b. iof. Bergütung gelucht. Med. Drog. Graefe Racht. Webergaffe 39. perfekt Engl. sprechend, guch mit Buroarbeiten bestens vertraut, sucht tagsüber Stell, in nur feinem Sause als

Stuge ober Empfangsdame.

Angeb. nach Dotheimer Straße 35. 3. bei Könia. Unitänd. jaud. Frau jucht zum 1. Juli tagsüb. Beidait. bei Ausländern. (Kochen u. dausarbeit). wo ihr Junge Beföltig. mithef. Dif. K. 944 T.-Kl.

Junge tüchtige Frau lucht Arbeit von morgens 10 Uhr bis über Mittag. Beimer, Romerberg 34, 1

Manulice Personen Raufmäuntiches Berional

Junger Raufmann

Chauffeur gut empfohlen, 19 Jahre, mit Jahrichein 3d u. gut. iucht Beschäft, für Tage Zeugnissen lucht Stelle. Offerten unter D. 942 an S. 941 an den Tagbl.-Bl. den Tagbl.-Berlag.

Bir fuchen für fofort ober fpater tüchtige Bertanferinnen für unfere Abteilungen Haushalt—Wäche

> Aurzwaren Geschwifter Maner Lanban (Pfal3), Martiftrage 62.

Für besseres Restaurant in Mainz wird eine

mit guten Umgangsformen gesucht, die in allen Hausarbeiten erfahren ist. Eventl. sofortiger Eintritt,

angenehme Position, gute Bezahlung, Wohn. im Hause.
Offert. mit Gehaltsansprüchen, Referenzen unter
L. 984 an den Tagblatt-Verlag.

Erste Pukarbeiterin welche flott und selbständig arbeitet, für Jahres-stellung, gegen hohes Gehalt gesucht.

Geschwifter Mayer Landau (Bfalg), Martiftrage 62.

Holländische Familie fucht für fofort eine

Villa Halliwid, Freseniusstraße 35.

Lebensmittel!

Erstklassige Kraft wünscht die Vertretung leistungsfähiger Häuser. Offerten unter O. 940 an den Tagbl.-Verlag.

Bermietungen

Mobl. 3im., Mani. niw.

im ganzen Hausbalt verselt, würde geme die Führung eines fl., auch frauenl. Hausb. über-nehmen (tagsüber). Es wird mehr auf gute Be-hanblung als auf bez. Etelle Wert gelegt. Off. unter S. 941 an den Laghl-Verlag. Radw. mobl. Zimmer-Bohnung. Ausw. ftanbig vorh. L. Mutfinger, Ellenbogengasse 10, 2. St. Bohnungs-Nachweis, möblierte u. unmöblierte Simmer, Läben usw. Bermittl.-Zentrale, Dambachtal 5, Kart.

Nachweis v. mbl. 3im. Brofte Robenngen Große Auswahl Handia porbanden Manthe Quifenftr 16 Gtb.

1-2 gut mobl. 3im. frei Dobbeimer Strage 31. 1 Ren berger. Schlafzimmer m. 2 Betten u. II. Mobnsim. in berrich. Saufe auf einige Won. su vm. Schön. Bab. Angenehmste Lage. Keine Rüchenbe-nutung. Dif. u. U. 932 an ben Tagbl. Ferlag. Elea. möbl. Schlafzimmer mit 2 Betten auf einige Monate au verm. Bu erft. im Tagbl.-Bl. Fg

Beif. Fran o. Madchen

Fremdenheime

Betten, volle Benfion

Mietgejuge

Suche Rea bobe Diete Bohnungen. Maniarden. Mantbe, Luifenftr.16, Sib.

508 000 mart Belohuung

bemjenigen, ber mir eine Wohnung mit Stallung ober ein fleines Sauschen besorgt. Offerten unter L. 935 an den Tagbl.-Al.

Bohnung gesucht pallend für Benfien. od. Beteilinung an folder. Offerten unter I 941 an ten Tanbi. Berlag.

4 oder 6 möblierte 3immer

Gesucht

Berfrauensitellung

Gewerblides Berfonal

Erstil. Rod: u.

Hosenarbeiter

fann noch einige Stüde mitmachen. Breis nach llebereintunft, Offerten u. 28. 844 Tagbl.-Berlag.

Chauffeur

fucht Stellung. Offerten u. E. 935 Tagbi. Berlag.

eber sonkige Beschäftig. ouch Bertretung, Rieber-lege ober bal., sucht verh Mann. 33 3., fautions-tähig. Gef Angebote u. 3. 843 an den Tagbl. B 3-3im. · Wohnung mit Küche, möbl., balb-möbliert oder leer, mit Gartenbennhung im Reto-tal. Sonnenberger Str. od. Sonnenberg, u. eine 2:3im.: Bohnung mit Kilchenbenugung. Zu abressieren an Bortier Sotel Römerbad.

2 möbl. 3immer mit Rüche

in nur autem Saufe pon gutfituiert. jungen Cberaar (finderlos) ab 15. 7. gelucht Offerten mit Breisangabe unt. B. 942 on den Tanbl Betlag

3 möbl. 3immer

mit Küche sofort ober ipāter für bauernd gesucht. Māsche u. Bettzeug pozbanden. Offerten unt. I. 937 an den Tagbl.Verlag erbeten.
Kaufm., viel auf Reisen, sucht sofort für 15 000 Ml. ver Mongt möbl. Zimmer, Off. u. I. 934 Tagbl.-Bl.

Junger Beamter lucht 2 angenehme 3im. mit seitweiliger Küchen-benus. Rabe der Emler u. Schwald. Straße, nicht über 50 000 Mf monat-tich. Off. unter M. 941 au den Taabl. Kerlag.

Smel mobilerte
Schlafzimmer fell. elettr. Licht. Gouterrain gelucht. an S. Schits. 9
n. B. 943 Taabl. Berlag. Friedrich Ring 70.

Uusländer

Ser, lucht icon möhl Jimmer, eletir, Licht Wicht ungestört. Bentrum bevorsugt. Schrift. liche Offerten an M. Barberot. "Weltminiter-Hotel" Kheimittake 4.

Kanimary lucht ichn Möhl Jimmer

in Bentrum der Stadt. Angeb. mit Breis unte O 942 an den Taabl.A Beamter lucht p. 1 Jus Ichon Mobl. 3in. Gef. Angebote u. R. 90 an den Tagbi-Berlag. Geparates u. ungeltoris

möbl. Zimmer pon Serrn für bauern

gute Bezahlung gefucht. Off. unter R. 36 an ben Tanbl. Berlag.

Junger Zivilfranzofe fucht lof, möbl. Zimme bei anftändiger Famille Offerten unter I. 941 m ben Tanble-Verlan

Möbl. Zimmer Nöbe Lansgalie. gesucht Off, u. T. 942 Tagbl.B Wöhliertes oder leem

Zimmer mögl. Barterre, Mellrib ftrase. Bleichstrasse obn Selenenstraße, für Bin au micten gesucht. Off. 1 B. 943 an ben Tagbl. 6

drei Schlafzimmer, Speisezimmer und Küche oder Küchenbenutzung,

Parterre oder 1. Stock, gegen gute Bezahlung. Offerten erb. unter D. 934 an den Tagbl.-Verlag

****************** Elegant möbliertes Wohn: und Schlafzimmer

möglichft mit Rüchenbennung, nur in birett. Anrlage gef. Off. u. F. 942 a. b. Tgbl.-Berl.

als Bureau u. Lager für vornehmen Martenaritt

gesucht. (Sohn ober Techter tann babei angestellt merbeil Angeliote unter DL 943 an ben Tagbl Berlag erbei

2—3 Räume

leer ob, teilw. mobl., mögl. Nähe Kochbrunnen, für russ Offerten unt. E. 933 an ben Tagbiatt-Berlag.

f. nachweisbar gewinnbringendes Unternehmen sofort gesucht

eventl. mit Gewinn-Beteiligung.

Offerten erb. unter U. 934 an den Tagbi.-Verie

mögl. eingegaunt, ebent. mit Schuppen ober ber Rabe Guterbahnhof, Mainger Strafe ober fonft gute Lage, gu mieten oder gu taufen gefucht. Geoff ca. 500-2000 Quabratmeter. Offerten mit Breis uf unter D. 933 an ben Tagbi.-Berlag.

bell. Itali 0. Mad oder Billa oder Billa sindet schöned Restaurant mit 8-Zimmer-Wohnung in schöner Lage state. Offerten unter G. 938 an der Den Tagbl. Berlag.

Schöned Restaurant mit 8-Zimmer-Wohnung in schöner Lage bei Siedrich gegen 4-Zimmer-Wohnung in schöner Lage Wiedraucht. Offerten unter L. 942 an der Den Tagbl. Berlag.

glänzt im Nu



23.

nidht. Lidt t. Ien Schrift

itef"

mer

Stade unter

R. 90

törte

dauern

A. 94

nzoie

Bimme ramili

941 a

met

ceiud ubl.

Leern

Bellrib se odn r Bün Off. u

ätte

Railes

ht

CLUSS

mg.

-Verlor

C Hil

artife

erbet

r rubis

me

Vering

B

Griffe Griffe is uin

Lang in Long

men

19E

ng

4.

Filmhimmel

Wohnungen zu vertaufchen

Taulde meine Webnung, 1 Jim. u K. Manlardens frod, Kähe des ftädtischen Krantenhauses g. gleiche eber größere Offert, unt. 5, 943 an den Toobl.-K.

Tausche
neu berger. 2-3-Mohn.,
Ekaller Blat. Conneni.,
Ibb. 1 B., 3 K., gegen
3-3-Wohn. Näbe Friedrich- u. Schwalb. Str.
Gebe Berg. Off. unter
W. 334 Lagbl.-Berlag.

Wer taujcht seine 3-3im -Mobn gegen tine 2-8 -Robn (Git.)? Offerten erb unt. E. 941 un ben Taabl.-Berlog.

Wohnungstaulm main3 — Wiesbaden

Sebeten in Maine 3 3... lonniae Lage, mit Küche und reichlichem Zubehör. Gewinicht in Wiesbaden: gleiche oder größ, Wohn. gleiche oder größ, Wohn. Off, n. U 942 Tanbl. R

Ber taulcht leine 4—5:3immer: Wohnung

Bohnung. 1. Ct., nebit 21der
2 großen Frontspitaim.
Göbenstraße. Offerten u. au faufen gesucht, Offert.
D. 943 an den Laabl.-B. u. 5. 942 an d. Lagbl.-B.

Geldvertehr

Rapitallen-Angebote

Dame wünscht sich au beteiligen mit 3—4 Millionen. Off. u. E. 944 Tagbl.-Bl. Wegen Geschäftsumstell.

Beteiligung

an rentablem Engros-geschäft (am liebsten der Lebensmittelbranche) ob. Tachmann aur Gründung eines lolchen und biete außer Geld einen Laden mit Buro und großem Lager. Off. 3. 944 I.BI.

Immobilien

Immobilien, Augebote und Gesuche. Bermittl. Zentrale. Dambachtal 5. B. Geöffnet von 10—3 Uhr. Häller, Geschäfte aller Art Häller, u. Dris, beziehbar vert. Mauthe, Luijenftr. 16.

Für Ausländer.
Etagenhaus in bester
Lage au vert. Off. unter
U. 943 an ben Tagbl.-Bl.
Hotel-Restautant

mit Inventar su verf.
Dif. u. M. 944 Tagbl.-V.L.
Obitbaum-Grunditud,
eingesäunt, ca. 1 Morgen
arop. lofort su verfaufen. Näberes bei Adermann,
Zabnitraße 18, 1.

Immobilien-Raufgefuche Gelbittäufer fucht Landhaus oder

gutes Etagenhaus Off. u. D. 939 a.d. Lgbl.-18.

naus mit hof und Torfahrt, nur vom Besiver zu fauf, gesucht. Off. mit Breis u. D. 937 an den Tagbl. Berlag.

Gutgebende Brivatbant mit ausgedehntem Sortengelchaft in Saustverkehrsftabt im be-fetten Gebiet sucht

Rommanditisten

mit einig. bundert Millionen Kapitaleinsage. Offerten unter R. 19165 in Ann. Expedition D Frenz. G. m. b. S., Wiesbaden.

Welche Dame

wurde sich mit Künftler an einem fünstlerischen Unternehmen mit Kapital beteiligen; spätere Heirat nicht ausgeschlossen. Off. unter L. 943 an ben Tagbiatt-Berlag.

Bollwaren-Fabrit

neu eingerichtet, Inhaber ist erfahrener Fachmann, lucht tätig... oder stillen Tellhaber mit großem Lapital. Sicherheit vorhanden. Offerten nur mit Lapitalang. n. z. 16450 an Ann.-Exped. D. Frenz, G. m. b. H., Wiesbaden.

Wegzugshalber Haus

mit 4.3immer-Wohnungen, in lebr iconer Lage, und einige andere Ciagenbaufer, pon

15 000 000 Marf an.

au verfaufen. Robert Götz, Rheinstr. 91, 1.

Wohnungsnachweis-Büro Bahnhofstr. 8. Lion & Cie. Pernruf 708.

immobilien Vermietungen Möblierte Zimmer.

Gafé und Wein-Restaurant

vertaufen. Agenten verb. Off. n. F. 938 Tagbl.-B.

Millionen 500

und darüber zahlen wir sofort in bar für Villen, Geschäfts- und Etagenhäuser in guter Lage. Benötigen auch Autogarage.

Kandels- u. Immobilien-Verkehrsbüro 🖁 🏗 Marktstraße 22, 1 St. Telephon 4246.

Immobilienbüro

Röderstr. 42, Nähe Taunusstr.

VERKAUF VON VILLEN I HOTELS U. FENSIONEN WOHN- U. GESCHÄFTS-HÄUSERN

GRUNDSTÜCKEN

U. GÜTERN ของของของ คองจะ ของของของของของของของ



von hiefig. Einwohner (Deutscher) zu tauf. ges. Mögl. im Zentrum ber Stadt mit Laben. Offerten m. Breis unter D. 941 an den Tagblatt-Berlag.

Haus

m. etwas Garten, z. Allein-bewohnen, z. kauf. ges. 5-Zim.-Whg. kann getauscht werden. Offerten u. T. 944 a. d. Tgbl.-V.

Bertäufe

Privat-Bertaufe

Mittelgr. Pferd

elea, Gelbitfahree, mit filberpi, Geldirr, zu verfaufen. Reiticute Weiß, Saalgaffe 36.

Läuferfdyweine

au pertaufen Audmisstr 6. Reinrass. Sadaferhunde

6 Mochen alt. pr. Stammbaum. an verk. Hermannstrake 17. 2 L

2 prima Inghunde, ein beuticher Schäferbund au verkaufen Doubeimer Straße 171. 2.

Glude mit 10 Küden au verk. Schachtitrake 11. Bart.

Antife Bronze-Standuhr Brachtstüd, su verfaufen. 213. Schäfer, Rieblitraße 11. Mtb. K.

Jahresuhr im Auftrag su pert. Rab Aumeau, Emi Str. 10, 2

Geiden Jumper einige Stud, bill, au vert,

Dreiweibenitraße 4. 1.

3 m Serren Ansugkoff
billig au verf. Schütte.
Dokheimer Sir. 21. I. I. I.
Woberner blauer
Unzug
mittlere Figur. igst veu.
zu verf. bet Seel. Bahnhoffitaße 2. 2 l., nachm.
pon 5—8 Uhr. morgens
bis 10 Uhr.

Frad., Smoting. und andere Anzüge febr gut erb., su perf. bei Riegler. Langgaffe 9.

Frad u. Weste Kammbarn, gut erh.. für mittlere Figur. böllig au vt. Rüdli, Rüdli, Steichitrake 13. H. r. Guter ichöner Ragian

Binter-Ragian

traße 46.

1 Baar fost neue weiße Cheviol-Herrenhofen (Gr 46/48) f 120 e00 Mt. au vert. Kur von 9-11. Ktau Reu. Bielanditraße 11. 1 t. Salbiduhe

Berrn, braun (42), neu, zu verlaufen, Muerbach, owitrake 11. 1 lints, Falt neuer Inlinderhul

65%) su perfaufen bei Strik, Eltviller Str. 7, 8, 6dreibmaldine

(Oliver"), Modell Ar. 2, mit fichtbar. Schrift, sebr billis zu verfaufen. Klinger, Jahnstraße 17. B. Hof L. Guterbaltene Roifeigen reiftmasching

Reifeich reibmaichine ("Blidensberier" Rr. 8) mit Leberfosser und drei Schriften preiswert zu verfausen oder gegen gut-erbaltenes Serren-Fahrrad zu tanichen gejucht. Joh. Hübenett, Mieskaden, Schachtler, 9.

Registrierlasse wenig gebr., preiswert zu verf. Anfragen u. B. 910 an ben Tagbl.-Berlag. Gelbfallette

30. 19. 11., feuerfeit, sum Anichließen zu verf. Bach. Dreiweibenftraße 4.

Alavier

Boriek-Apparat mit 118 Kollen preisw. su vert. Strans. Augustolitraße 1, 2.

Piano su vert. Ansul. Freitag u. Samstag v. 10—12%, bei Seuler, Taunusfir, 7. Grammophon

trickterlos mit 30 auten Blatten, breiswert au verlaufen Dambmann, Billowstraße 1, 2.

Sülowstraße 1. 2.
Ciden - Speisezimmer
v. Bauer, Jahmstr. 10. 1.
Chiazimmer
Rußb., Friedensw., best.
aus: 2 Betten (ohne Matraken), 2tir. Epicaelidrant. Waldrild (weiß. Marmor u. Epicaelaus).

farmor u. Spiegelaufi.). Rachtikhe (Marmorpl.)

bell eich. iehr massin, best. aus: Büsett. Aussaustich. 6 Leberstühlen, ierner 1 Bertisto u. eine Labentbete mit Glasausiak au vers. Aususehen von 1 bis 4 und von 6 bis 8 Uhr. bet. Dienst.

Weberganie 58, 3, Stock.

Ei, Bett mit Matr. au vers. dei Beibeiberger, Dambachtaf 30, Bart.

Bett

Bagenstederftr. 1. B. 1.

3wei Holzbetten mit Sprungr, ein weißes eilernes Bett zu verf. Wilhelm, Knausfraße 4. Imei Chaiselongues, wie neu, spotibillig. Tavesierer Bender, Ablerstraße 66. Bart.

Chaifelongue şu vert. König, Schwal-bacher Strake 87, 3 r. Plüschsofa

Mahagoni:

Ein Itür. Rleiderichrant

ladiert, preiswert absugeben. Zu besichtigen zw. 3 und 6 Uhr bei Burbanm.
Erbacher Straße 6. 2 Us.

1 fl. Waichfommode.
ein Bücherlchtänschen, ein Briserlviegel. 1 ovaler Tich. 1 Danbindscheitell billig absug. Sammen.
Rifolasitraße 30. 4

1 fl. anife Rommode.
Lichdesen. Sviegel. Uhr und Gemälde zu vert.

3. Uhlmann.
Mainz. Ertbalkt. 1, 3 L.
am Bahnhof.

Roffer

Rinderftühlchen.

Herren- und

Damen-Fahrrad fast nen, au verkausen. Beliete. Walluser Straße 11, 2 r. Anfr. vormittags.

gut erhalten, billig 311 perf. bei Klinger, Jahn-itraße 17. B. Hof links. Gdreiner-Handfarren

su perfaufen. Lind Steingaffe 18 3weirädiger handwagen mit langer Britiche 3. uf. Krötich, Göbenftraße 8.

(Tragtraft 6-8 Jeniner) su vertaufen bei Breuh. Albrechtitraße 9 3. Eleganter Kinderwagen preiswert zu verfaufen. Saffel. Scharnborititrage 7, 2,

à gaz avec son support à vendre, à prix avantageux. Schäfer, Steingasse 31.

Romplettes 2ichlaf.

pol. Kleibericht., Chaife-longue, Waschford, Nacht-tild, ar. Spiegel, ovaler Tild., Nugb. Bücherständ.

mit Stüblen. Bertifo, Tiich zu verk. Schreinerei Maver. Helenenstr. 25. Sola. prima, wie neu, jehr billig. Bender. Tavez. Melerstraße 68. Bart.

Politergarnitur. Damen, Schreibriich, Teppich, et. Lüffer, Tijd u. anderes au verfauten.

Breifel.
Rleiftftraße 19 4 St

wie neu berger... 100 cm lang. 60 cm hoch. 57 cm breit. zu pertaufen. Breis 110 000 Mark.
B. Elshols.
Nömerberg 28 3. Stod.
Bu verfaufen guterhalt.
Waschmaschine, und Saffo-Anzüge

und schwarze und gestreifte Auch Bahl-Erleichterungen, Suchen Sie bie billige Quelle hier

Ballot. Mlexanbraftr 8. Opel-Landaulet-Rarofferie

buntelblau, 6-Sizer, mit Spitklübler, Hande, Kot-flügel und Tritibrettern zu verlaufen. Muto-Motoren - Reparatur J. Ludwig, Dokbeimer Strake 26.

Herrn-Fahrrad

Sandleiterwagen

Fourneau

und erhält die Schuh. Peddigrohr-

Guter Rüchenherd

70×140, mit w. Raceln. wesen Beidaffung eines

Grudeberds su verfaufen. Mabla, Alwinenfrage 22

Gasherd

mit Tikh. weiß emailliert.
2 Klammen, gut erhalten,
su vert. Schäfer, Steingalle 31. Woh. 2 I.
Gastlich und Kinderwagensich zu verkausen.
Spriestersbach,
Kiehlstraße 27. Heb. 2 r.
Gleich trommotor

4.2 PS 88 Belt. 1800 Umbrehungen. perfaulen

Nerotal 75, 6th.

Bent. Didwurspflangen gu vert. Gerner, Dobb. Str. 93.

Banbler-Bertaufe

Frads, Smotings

Cutawan, Gehröcke

Hosen, Schlupfer.

Steimann, Rhauenthaler Strafe 7.

Gtukflügel

Piano, marte

Bertauf

greiswert su verfaufen. Eirften, Scharnhorilite. 7

Uniauf

von Mufifinitrumenten u. Antiquitäten, ferner Beiefmartenfamm-lung zu faufen gelucht

Sabiniarz,

Walramstraße 25.

Schlasin.

Mabagoni,
Kirichbaum.
Goldbirte,
allerneuste Mobelle,
in nur bester Ausführung

billigen Breisen

Bauer,

51 Wellrisitraße 51.

Bücherschrant

Schreibtiich, eich, gebeist, pol Kleibericht, h. au of. Rojenkrans. Blücherol. 3.

Umtanja)

Speilezimmer Rinbermagen eich. fastanienbraun geb. Brachtst. lowie 2 berren zimmer, hochaparie Mo-belle, billig zu versaufen. Rojentrans. Blücherpl. L faft neu, preiswert 311 pf. Schmibt, Gobenstraße 26. Guterb, großer b. Rinderwagen su verk. Richter, Oranien ftraße 12, Stb. 1.

Metallbett mit Batentrahmen. Rob-haarmairake und Keil. 21. nuhb. Kleiderichand. prachtd. Wanduhr. Tajel. wage u verich. I. khône Bilder preisw. zu perf. Kirken. Scharnborthir. 7

6dön. Damenrad

und prima Kinderbett su verfausen. Grobstiches. Hellmundstraße 58. Ede Emier Str. Gröbere Mengen Rotweinfladen au verfaufen bei Still, Blücheritrage 3. Ditb. 2.

Ranfgejuche

Silber: 11. Dublee: Gegenstände, auch Bruch Immer noch ber Billigfte. Reine große Mellame gber ftannend billig. Preife Holzbrennftiffe

3ahngebiffe fauft zu höchsten Breifen als Fadymann deutiche Firma Paul Engelmann,

Uhrmachermeister, Michelsberg 13, 1. 6tod.

Antauf v. Platin, Bruch, Gold- n. Silberwaren, Dublee, Pfanbicheinen, Brillanten, F187 Zahngebiffen n. Teile. B. Martin jr. Mains, Klarastraße 23.

Bu faufen gejucht: Damen-Kollier, Urmband-Uhr, 1 iconer Ring.

Gef. Angebote per Brief unter M. 935 an ben Tagbl.-Berlag.



Möbel zu kaufen gesucht

Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küchen und einzelne Stücke.

Klaviere =

Correzzola & Goldberg

Rheinstraße 61, Ecke Schwalbacher Straße.

Einzelne

Briefmarken

und Sammlungen

An- und Verkauf.

Dr. V. Medvédeff, Michelsberg 1, II

neben Schuhhaus "Salamander":

Fachmännische Ankaufstelle für

Plafin — Gold — Silber

sowie Edelmetall enthaltende Gegenstände aller Art,

Zahngebisse, ganz und zerbrochen, Brennstifte

zum Fabrikationsverbrauch reell höchstzahlend

Carl Bender, Uhrmacher Michelsberg 23, 1. Etage. Eingang Schwalbacher Straße 65.

Alle einzelne Möbelftüde, tompl. Zimmer-Einrichtungen gange Rachlaffe, herren- und Damen - Aleider, Wafche, Antiquitäten.

Jos. Schwarz, Bleichstraße 34, 2. rechts.

Wir kaufen

stefs zu höchsten Preisen

Gold-, Silber-, Platin-Gegenstände jeder Art.

Juwelen-Ankaufstelle Brigosi

Rheinstr. 56, Ecke Oranienstr.

(handelsger. eingetr. Fachfirma) H. Klapholz

Herrschaftliche Möbel

Biano, Schlafzimmer, Speisezimmer, herrenzimmer, Salon sowie einzelne gute Stude, Bilber, Teppiche, Aufftellsachen sofort zu taufen gesucht. Preisofferten an

Jean Troft, Bleichstraße 41, B

Herrichaftsmöbel

ganze Einrichtungen — einzelne Stüde — Nachlässe

Porzellane sowie schone Aufstellsachen

tauft gegen sofortige Rasse

6111

Hohe Bezahlung!

Kassenschränke.

Brillanten Platin Gold Silber

kauft reell Fr. Lehmann Juweller e. Goldschmiedemeister Gewissenhafter Taxator.

Kaiser-Friedrich-Ring 47,2 Gegr. 1894. Emplehio moine Workstätte.

Moderne Pelzjade (evil. Mantel), Biber, Biberette ober Geal, gut erbalten, su fauf, gelucht. Angebote mit Breis unt. 5. 944 an den Tagbl.

but ethalt. Etridjade su taufen gefucht. Rab im Tagbl.Berlag. Fi

Kleider, Wäsche, Möbel, Deckbetten, Aufstellsachen,

Metall- a. Zinngegenstände unw. kauft zu d. höchsten Tagespreis D. Sipper, Riehlstr. 11. Tel. 4878

hoh. Breife gable ich für herren- u. Damentt., Sonbe, Wafche, Prismenglafer fon

Wertgegenstände aller Art.

Mt. Reumann Magemannitr. 29. Zel. 1323. ~~~~

Suche guterbaltene Serren-Garderabe, ose 1,70 cm, Off. unter 934 an den Tagbl.-Bl. u kaufen gesucht lmoderner Anzug

(Gr. 48), 1 Smofing-Rod (Gr. 48), Stiefel (Gr. 42), mod, Out (63), sow, eine tichlät. Bettiftelle. Off. mit Breis unter E, 939 an den Tagbl.-Berlag.

arobe Figur gut erhalt... lowie Walche u. Blusen für Mädchen zu fauf, ge-jucht. Angebote u. K. 936 an den Tagbl.-Berlag.

Perferteppin u. Briide von Brivat zu tansen gesucht. Offerten unter R. 3. 7611 an ben Tagbl.-Berlag. F97

Gebrauchte Meeridaumpfeifen u taufen ges. Lichtenstein, Langgasse 54. Bable hohen Breis für Echreibmaschine

Schroll - Babl. Kirche, 19.

Gutes Alavier

(bedeutende Firma be-vorzugt) aegen bobe Be-şahlung zu faufen ge-lucht. Offerten an Roque, Ublandstraße 17, 1. Stod.

Gitarre

gelucht. Off. mit Breis-angabe unter BB. 942 an ben Tanbl. Berlag.

Schreibtisch

Kleiberichrant u. Robr-plattenkoffer von Brivat au faufen gesucht. Off. u. T. 936 an ben Tasbi.-BL

Diwan

auf erb., su faufen gesucht. Rindt, Römerberg 36.

evtl. gebraucht, von einem Kegelklub esucht. Off. unter E. 945 an Tagbl.-Verl.

Thefe

girta 2—2.75 m, gelucht. Kollet, Taunusstraße 34. Guterhaltene Aucheneinrichtung gefucht. Offerien unter 3. 942 an ben Tagbl. Bl.

Einkoch: Upparat

Unfauf!

gebraucht, mit oder obne Gläler, zu kaufen gelucht. Angebote an Seinrich Rokbach, Relleritraße 25.

Gutes Damenrad su faufen gesucht. Walther, Taunusstraße 7,

Schalterwand

Draft oder Glas, sirfa 8,50 Meier sana, zu tauf, gesucht. Offerten erb an Magemeine Ortstranfenfalle, Blücherstraße 12. F203

Zimmertüren su taufen gefucht.

W. Hinnenberg Langgaffe 15.

Weinflaschen höchitsahlend als verbraucher

Jödel & Hirsch Beine - Spirituofen, Dotheimer Str. 64. Sout

> Flaschen aller Art. Beinfiften, Lumpen Neutuchabfalle

Miteilen, Metalle, ge-brauchte Babebien u. Sinkwannen, lowie ionstiges Altmaterial fauft ktändig zu hoben Breisen Still, Rücherütraße 3. Doi. Wohn. Mtd. 2. Einggang durch die Loriabrt.

Sie staunen über bie boben Breife, bie Gie betommen für famtliche

Flaschen

Zeitungspapier Allttuvier, Mellinaluter, Bintbabewannen, Bimmer. und Babebien, Blei, Binngeichter, Gilen und Lumpen, bei

Hauser, 35 Bismardrina 35. Telephon 2232

Flaschen Weinflaschen tauft böchtsahlend Juan Berta. Spaniiche Weinftube, Michelsbern 7.

Roonstraße 4. Telephon 5173. Lager: Portstraße 7. Bestellungen w. abgebolt. Eine Zintbadewanne su taufen gesucht. Offert. mit Breis unter B. 929 an ben Tagbl.-Berlag.

Eugen Klein

Tel. 3253.

Jac. Zimmermann 18 Merostraße 18.

Taxieren für Herrschaften tostenlos,

buche Lebensmittelgeschäft zu taufen

Setitorte u. Weintijten oder Laden hierfür geeignet zu mieten. Differten unter E. 942 an ben Tagblatt-Berlag. fauft liets su böchitem Tagespreife Flaschenhandlung

70 bis 80 cm, Ser bis 10er Teilung, neu ober gebraucht, zu taufen gesucht. Angebote mit Angabe bes Fabrikates und Preis unter L. 941 an den Tagbi.-Berlag.

Musgelämmtes Frauenhaar

fauft kg MRL 12000 6. Bergig. Bebergaffe 10

Berpachtungen

großer gelber Biesbaben, im Bentrum ber Stadt, an einen tücht. Frachmann auf mehrere Jahre su verpachten. Off. unter U. 941 an ben Taghl.-Verlag. auf ben Ramen Lux" hörend. Mittwoch früh entlaufen. Wiederbringer gute Belohnung. Bor An-fauf wird gewarnt. Aug. Febr. Halgarter Str. 6. S. B.

Unterricht

Sprachclub Molière. Die Damen und herren, welche lich bei bem beutich-trans. Sprach - Austauich-Absugeben gegen Belobn. Bill, Scharnborftftraße 7.

meide im bei dem bentighfranz. Sprach - Austauschzirkel betelligen wollen,
werden bösl. gebeten, sich
Freitag, den 15. ds.. zw.
5 u. 8 Uhr. zwecks Ausiprache zu einem gem.
Framisienkassee im Rest.
"Abolsehöhe" einzusinden.
Bitte Bapier u. Bleistist
mitbringen.

fucht sweds Sprachaus-tauich (Deutich) jungere intelligente Dame, Off. u. D. 944 Tagbl-Berlag.

von engl. Dame gelucht aweds Konverlation. Off. mit Breisangabe unter T. 940 an den Tagbl.-Bl. Gebildete junge Dame,

erteilt Unterricht und Konversation. Off. unter E. 943 an den TagbL-BL

Verloren

Mittwoch, 6. Juni, Städt. Krankenbaus, Schwalb. Strake, Michelsberg. Da teures Andenken, bitte gegen Belobnung absug. Birnbaum, Göbenftraße 15. 3. Stod.

Berloren Mittwoch, den 13 d. D., filberne achteitige

in ichwarzem Moreband. ibgungben gegen fehr hohe Belohnung.

Bant Serrngartenftraße

Madel

längl... grüner Stein mit tl. Goldfanfeln Montag verloren Frankfurter bis Schwalbacher Straße. Ab-augeben gegen Belohn. Bugeben gegen Belohn. Japan-Geichaft, Bilbelmtrage

Berloren

am Montas in Bier-stadter Str., Rosenstraße od. Gartenstr., grauer Herren-Stepp-Hut

Gegen gute Belohnung abaugeben für Jaffé bei Brätorius, Mallmüblitraße 44. Gtb.

Berloren heligestreifter Zephir für amei herrenhemben. Gegen Belobnung abgug. bei Röbl. Schenkenborf-

Silberner Stab mit Berle verl. Wiebers bringer gute Belobnung. Ungerer, Dambachtal 45.

Entlaufen

Schäferhund

Entlaufen

großer ichwars. verraßter

Schäferhund

Geschäftl. Empfehlungen

Zahrten aller Urt

Federrolle

(Spez. - Möbeltransporte) innerhalb belett. Gebiets. Iol. Stelzle, Mayergalie 16. Kirchgalle 43, 3,

empfiehlt lich im Anfert, von Pamengarb., Blusen, Röde. Kindersteid. Aenderungen. Schwalbachet Strake 53. hib 2 rechts. dabe noch Tage frei filt alle portommenden

Mäh.

und Flidarbeiten

lowie a. Knabenanzlige. Frau Haibach Herrngartenstr. 17, H. 3.

Berichiedenes

welche einen Amerikaner Sonntag, den 10. Juni, abends 10% Uhr, den

Handtoffer

nach Hotel "Role" ge-tragen bat, wird gebeten, b. Bortier Hotel "Role" porzulprechen,

Fransösiche Offiziere inchen an einer deutsche Jagdgesellichaft

teilsunehmen. Bedingung für die Jagb u. 6. 942 an den Tagbl.-Berlag.

mieten gesucht, nur Brivat. Gefällige

Ausländer

Geb. Französin

Französin

Französisch von Französin zu lernen gesucht. Offerten unter D. 943 Tagbl.-Berlag.

Berloren - Gefunden

Tula-Urmbandubt

Urmband-Uhr

non Bridge.
Angebote an Brediger.
Reitenditraße 17. Mädchen

Rochen, gesund und träftig an best Herrich, als Erb und Eigen absti-veben. Offert, u. D. 946 un den Taght-Kerlag. Ebevermittlung streng digte, gewissenbast. Bermittl. Zentrale, Dambachtal 5. Bart. Geöffnet von 10—3 Uhr

Witwe

tichtige Sausirau. 35 % iebr angen. Erich. mit 9i. Tochter. evans... mit 9i. Tochter. evans... m. mit eben!. berrn. in gelötell... von nur gutem Charafter, sw. Che bel su w. Witwer nicht aus gelchloft. Austührl. Off. u. S. 942 an den Taabl. Berlag erbeten. Anonymu. Rermittlung speelles.

deu

jed die fell Lor in ein belt Ber Bei möe Reg

pai nati Reg fun geb Geb Bek flär ben

THE gime unb ber: bağ eini gem und am

und

阳向

pall ber ber mah mei tun alla Itell

gen

geh biej Bel Ru bağ

Der Die Der Der Rei tild R

beg bretrit Ban han